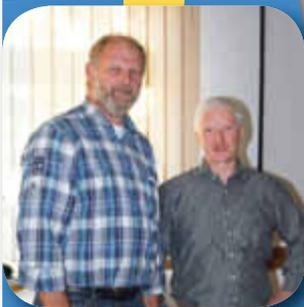


Ohmtal-Bote



Mitteilungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Rellau)

Aus dem Inhalt



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Jahrgang 49

Mittwoch, den 10. Oktober 2018

Nummer 41

Gewerbeverein e.V.
HOMBERG_{OHM}
hier kauf' ich -
der Service macht's

NATÜRLICH
HOMBERG_{OHM}
WUNDERBAR WANDERBAR

18. - 24. Oktober 2018

Homberger Marktwoche

DONNERSTAG, 18. Oktober 2018

20:00 Uhr, Stadthalle Homberg (Ohm)
Astrid Ruppert liest:
„Die Bestimmung der Eisscholle“
Autorenlesung mit arktischen Leckereien
und beeindruckenden Bildern
Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm),
Die Buchhandlung, Leseland Hessen
Ticketvorverkauf: Die Buchhandlung 06633 7271

MONTAG, 22. Oktober 2018

19:00 Uhr, Museum im Alten Brauhaus
Öffentliche Führung in der Sonderausstellung
„Wo gibts denn hier Vulkane? Spurensuche im
Vogelsberg“ von Kerstin Bär,
Leiterin der Sektion Vogelsberg
der Deutschen Vulkanologischen Gesellschaft
Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm), Sektion Vogelsberg
der Deutschen Vulkanologischen Gesellschaft

SAMSTAG, 20. Oktober 2018

19:00 Uhr, Evangelische Stadtkirche
Gottesdienst zu Beginn der Marktwoche
unter Mitwirkung der Kirchenband und der
Kirchenmusikerin Christine Geitl
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde
Homberg

DIENSTAG, 23. Oktober 2018

19:00 Uhr, Marktplatz
Hissung der Marktfahne
unter Mitwirkung des Blasorchesters der
Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm)
sowie des Laternentreffs der Kindergartenkinder
Anschließend Bürgertreffen in allen Lokalen



Apfel-Fest
& Feiern

SONNTAG, 21. Oktober 2018

Apfel-Fest
11:00 Uhr Eröffnung mit Fassanstrich
12:00 – 18:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag
und „Markt, Musik und Mehr“ in der
Frankfurter Straße
12:00 Uhr Shake Hands, Bühne Frankfurter Str.
16:00 Uhr Bopstown Cats, Bühne Frankfurter Str.
Luftgauler aus Schotten auf dem Marktplatz
Veranstalter: Gewerbeverein Homberg

Kalter Markt

MITTWOCH, 24. Oktober 2018

465. Kalter Markt
8:00 - 18:00 Uhr
Krämermarkt in der Innenstadt,
ausgehend von Frankfurter Straße und
Marktstraße
Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm)

15:00 – 17:00 Uhr
Museum im Alten Brauhaus geöffnet
mit der Sonderausstellung
„Wo gibts denn hier Vulkane? Spurensuche
im Vogelsberg“
Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm),
Sektion Vogelsberg der
Deutschen Vulkanologischen Gesellschaft

www.homberg.de

Der Vergnügungspark auf dem
Stadthallenplatz ist am 21. Oktober 2018
und am 24. Oktober 2018 geöffnet

Am kommenden Donnerstag, den 11.10.2018
Sondermüllsammlung am Bauhof
von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 08.10. – 13.10.18

Gem. Aufschnitt (1kg = 7,90)..... 500g **3,95**
Ger. Kartoffelwurst (1kg = 7,90)..... 500g **3,95**
Kasseler Rolle (1kg = 7,90)..... 500g **3,95**
Hackfleisch (1kg = 3,98)..... 500g **1,99**

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahren
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltung der Gemeinde Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

13.10.2018

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bauernmarkt

Stadt Homberg (Ohm)

unterhalb des Rathauses

14.10.2018

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung „Wo gibt's denn hier Vulkane?

Spurensuche im Vogelsberg“

Stadt Homberg (Ohm), Sektion Vogelsberg der

Deutschen Vulkanologischen Gesellschaft

Museum im Alten Brauhaus

16.10.2018

20:00 Uhr

Terminabsprache 2019

Alle Vereine Maulbach

Schulungsraum Feuerwehr

Veranstaltungen der Gemeinde Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

12.10.,

Oktoberfest

Sportverein Mardorf, Sportheim Mardorf

13.10./14.10.,

Volkswanderung in Rüdigheim

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.,

Schützenhaus/Jugendheim Rüdigheim

16.10.,

Bedienung von Defibrillatoren und Vorsstellung
des DRK Stadtallendorf,

Kolpingfamilie Amöneburg,

Pfarrheim St.Bonifatius Amöneburg,

19.30 Uhr

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden (Felda)

13.10.18

19:00 Uhr Oktoberfest Jugendraum Ehringshau-
sen Jugendgruppe Ehringshausen 1983 e.V.

14.10.18

11:00 Uhr Oktoberfest mit Frühschoppen Jugend-
raum Ehringshausen Jugendgruppe Ehringshau-
sen 1983 e.V.





“Musikalisch durch den Herbst“
Einladung
zum Chorkonzert

Unter der Leitung von Jürgen Pöschl präsentieren Ihnen

- **der Gemischte Chor der „Tafelrunde“ und**
- **der „CantAmana Chor“**

**viele bekannte Schlager, Pop- und Souklassiker,
u. a. von Peter Maffay, Eric Clapton, Steve Perry
und Ray Charles.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am

Samstag, 27. Oktober

2018, um 19.00 Uhr,

**in der Aula der Stiftsschule St. Johann Amöneburg
Der Eintritt ist frei.**

Veranstalter: Gemischter Chor „Tafelrunde“ 1879 e. V. Amöneburg



Bayrischer Abend
Sportheim der KSG Maulbach

Samstag,
 20.10.2018
 ab 19:00 Uhr



Ab 17 Uhr Dämmerchoppen mit
 Weißwurstessen.

Ab 19:00 Uhr Leberkas, Hoaxen und Hähnderl
 auf Vorbestellung.

O' zapft is!

Über Ihr Kommen freut sich die KSG Maulbach

Um besser planen zu können wurde schon in der letzten
 Ausgabe auf Essensvorbestellungen hingewiesen, gerne kann
 unter Tel: 06633 5755 bei Jens Schönhals noch angefragt
 werden.



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Ab 01.09.2018 Bürgersprechstunde:
jeden 2. und 4. Montag im Monat
i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de	184-43
--	--------

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Gewerbeamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluženski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle):	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Bobek	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35

Steueramt:	184-36
Herr Schmitt	
Rechnungswesen:	184-33
Frau Reiß	
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Döhler	184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Frau Seibert	184-46
Bauhof	9110455
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Zulassungsstelle Homberg (Ohm) geschlossen

Am Mittwoch, den 24. Oktober 2018 ist die Zulassungsstelle in Homberg (Ohm) wegen des kalten Marktes geschlossen! Bitte weichen Sie auf die Zulassungsstellen in Mücke, Kirtorf (keine Schilder) oder Alsfeld aus!

Nachruf

Wir trauern und nehmen Kenntnis vom Tod unseres ehemaligen Ortsbeiratsmitgliedes im Stadtteil Haarhausen

Heinrich Jüngel

Der Verstorbene war von 1972 bis 1977 Ortsvorsteher in Haarhausen.

Für sein ehrenamtliches Engagement sagen die Stadt Homberg (Ohm) und sein Heimatort Haarhausen herzlichen Dank.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Magistrat
der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Für den Ortsbeirat
Haarhausen
Hanno Reinhardt
Ortsvorsteher

Einladung zu einer Bürgerversammlung am 30.10.2018

Im Benehmen mit dem Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) lade ich zu einer Bürgerversammlung gemäß § 8 a HGO am
Dienstag, 30. Oktober 2018, 19:00 Uhr,
Stadthalle Homberg (Ohm), Stadthallenweg 12
herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Haushaltssituation durch die Beratungsstelle für Nicht-Schutzschirmkommunen / Kompetenzzentrum für Interkommunale Zusammenarbeit, Wiesbaden
3. Aussprache

gez. Kai Widauer
Stadtverordnetenvorsteher

Stellenausschreibung

Unsere Stadt, am Rande des Vogelsbergs in reizvoller Landschaft gelegen, ist ein attraktiver Wohn-, Arbeits- und Freizeitort. In der Kernstadt mit mittelalterlichem Fachwerkkern und den 13 Stadtteilen leben rund 7.500 Einwohner.
Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte

Mitarbeiter für das Familienzentrum (m/w/d)

in Teilzeit (20,0 Stunden/Woche)

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Ansprechpartner für die Besucher/innen unseres Familienzentrums
- Entwicklung von sozialraumorientierten Projekten und deren Umsetzung vor allem im Kinder- und Jugendbereich (z.B. Jugentreff und Ferienspiele)
- Kooperation mit Trägern im Sozialraum
- Konzeptionierung und Durchführung von Angeboten
- Akquise, Einbindung und Betreuung von Freiwilligen in die Angebote des Familienzentrums
- Kontaktaufbau zu Besucher/innen im offenen Bereich
- Aktive Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Familienzentrums

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene pädagogische Ausbildung oder abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik bzw. vergleichbaren Studiengang
- Organisationstalent und selbstständige Arbeitsweise
- Freude und Erfahrung im Umgang mit unterschiedlichen Personengruppen
- Lust und die nötige Kreativität neue Konzepte zu erarbeiten und diese auch umzusetzen
- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Sicheres Auftreten und ein hohes Maß an Flexibilität
- Vorausgesetzt werden gute PC-Kenntnisse (insbesondere MS Office)
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen und engagierten Team
- Individuelle und zielgerichtete Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach TVöD-SuE, abhängig von Ihren persönlichen Voraussetzungen
- Betriebliche Altersvorsorge und die üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst
- Einen befristeten Arbeitsvertrag im Rahmen einer Vertretung für die Zeit des Mutterschutzes und der anschließenden Elternzeit

Schwerbehinderte Bewerber/innen (bitte Nachweis beifügen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.
Interessiert? Dann freuen wir uns, Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **15.11.2018** vorzugsweise per Email an **cbobek@homberg.de** oder postalisch an

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Personalverwaltung
Frau Bobek
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

entgegen zu nehmen.

Freigabeverfügung über Verkaufszeiten anlässlich von Märkten, Messen, örtlichen Festen oder ähnlichen Veranstaltungen gemäß § 6 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes vom 23. November 2006

Gemäß § 6 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes vom 23. November 2006 (GVBl. I S. 606), zuletzt geändert durch Artikel 72 des Gesetzes vom 13. Dezember 2012 (GVBl. I S. 622) wird verfügt:

§ 1

Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes wird das Offenhalten aller Verkaufsstellen in Homberg (Ohm) in den in § 2 genannten Straßen und Plätzen aus Anlass des „Stadtfestes“ am 21. Oktober 2018 freigegeben.
Die Offenhaltung ist beschränkt für die Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

§ 2

Der Geltungsbereich der Verfügung umfasst die Straßen und Plätze:
Marktstraße von Haus-Nr. 1 - 79
Frankfurter Straße von Haus-Nr. 1 - 97
Marktplatz
Am Tiefen Hain von Haus-Nr. 1 bis Einfahrt Stadthallenplatz
Stadthallenplatz

§ 3

Diese Verfügung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.
Homberg (Ohm), den 10.10.2018

Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3
zuständig für Homberg (Ohm) 91 10 400

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod 96 07 0

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod 75 22

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden 51 46

Schiedsmann

Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Seniorenbeirat der Stadt Homberg (Ohm)

Sie haben Fragen, Anregungen und Wünsche?

Die Mitglieder des Seniorenbeirates stehen Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Vorsitzender Dr. Manfred Vogel Tel.: 06633 - 392
 stv. Vorsitzende Charlotte Pohl Tel.: 06633 - 7557
 Sieglinde Seibert-Vieh Tel.: 06633 - 6391
 Ingrid Swoboda Tel.: 06633 - 7446
 E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse
 Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung unter Tel.: 06633/184-31 oder 7505

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
 Mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
 Freitags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.
 An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Kleiderkammer geschlossen.
 Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr ...). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigten Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.
 Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten. Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42



Informationen zur Müllentsorgung: Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:
 Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
 Gelbe Tonne:
 Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
 Biomülltonnen:
 Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
 Papiertonnen:
 Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
 Sperrmüllabfuhr:
 Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
 Am Graben 96
 36341 Lauterbach
 Per Fax (06641/9671-20)
 Per E-Mail: [info\[at\]zav-online.de](mailto:info[at]zav-online.de)
 Per [Online-Formular](#)
 oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
 Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:
 Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70
 Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung. Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
 Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
 Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Änderung der Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Ab dem 09.10.2018 gelten folgende geänderte Öffnungszeiten für die Grünabfallkompostanlage „Rote Kuh“ in Homberg (Ohm):

Mittwoch geschlossen
 Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr

Information zu Baumaßnahmen der DB Netz AG

Die DB Netz AG führt Gleisbaumaßnahmen durch, die nur in Tag-/Nachtzeit bzw. an den Wochenenden zusammenhängend ausgeführt werden können. Dadurch kann es im Bereich der Bahnanlagen Amöneburg (Nieder-Ofleiden – Kirchhain) in nachfolgendem Zeitraum zu erhöhtem Lärm kommen:

von **Donnerstag, 11. Oktober (18.00 Uhr)**
 bis **Freitag, 12. Oktober 2018 (7.00 Uhr)**

Leider lässt es sich nicht vermeiden, in oben genanntem Zeitraum auch den Bahnübergang in Amöneburg zu sperren.

Die beauftragten Unternehmen sind bemüht, den Lärmpegel so gering wie möglich zu halten.

Die Deutsche Bahn bittet die Anwohner um Verständnis.

Homberg erhält Elektroladesäule Ladesäule ist Teil des flächendeckenden Ladenetzwerks der ovag Energie AG

„Jetzt können Elektro-Fahrzeuge endlich auch bei uns in Homberg öffentlich geladen werden“, kommentierte Bürgermeisterin Claudia Blum die Eröffnung der neuen Ladesäule auf dem Parkplatz an der Stadthalle. „Das ist nicht nur ein guter Service für die Besitzer von Elektrofahrzeugen sondern wirkt sich überdies positiv auf die CO₂-Emissionen aus.“ Gemeinsam mit Arno Wilhelm, vom Vertrieb des Unternehmens, eröffnete Bürgermeisterin Blum den Elektro-Ladeplatz und zeigte auf, was das Vorhaben für die Bürger vor Ort sowie für Gäste bedeutet. „Elektro-Fahrzeuge müssen nicht mehr unbedingt zuhause geladen werden. Das Laden kann vielmehr auch mit erledigungen im Ort oder bei einem Ausflug quasi nebenbei erledigt werden“, so die Bürgermeisterin. „Wir arbeiten daran, dass Elektrofahrzeuge für unsere Region attraktiver werden und schaffen dafür mit unseren Ladesäulen einen Grundstock“, verdeutlichten die Vorstände der ovag Energie AG, Rainer Schwarz und Joachim Arnold, die Zielsetzung. Nach einer mehrjährigen Testphase mit ausgewählten Elektroladesäulen errichtet die ovag Energie AG bis zum Jahresende in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden ihres Versorgungsgebietes rund sechzig neue Ladesäulen in der Wetterau, dem Vogelsberg und im Gießener Land. Ziel ist, ein flächendeckendes Ladenetz in der Region Oberhessen zu schaffen. „Es ist uns besonders wichtig, dass die ovag-Ladesäulen ausschließlich mit unserem Ökostrom ovagNatur versorgt werden“, so Schwarz und Arnold.

Die Kosten für die Investition, den Betrieb und die Wartung der Säulen trägt die ovag Energie AG. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Förderprogramms Elektromobilität in Hessen. „Durch die Bereitstellung der Stellfläche für die Ladesäule und zwei spezielle Parkplätze seitens der Stadt wurde die Errichtung in Homberg erst ermöglicht“, ergänzte Joachim Arnold.

Zur Abrechnung des getankten Stromes wird die ovag-Ladesäule in das europaweit größte Ladenetzwerk „PlugSurfing“ integriert. Bereits mehr als 60.000 Ladestationen gehören diesem Netzwerk an. „E-Mobilisten können per App oder mit einer registrierten Ladekarte ihr Fahrzeug aufladen“, erklärte Arno Wilhelm von der ovag Energie AG die Handhabung. „Aufladen kann man aber auch ohne vorherige Registrierung bei Plug-Surfing. Wie das funktioniert, ist auf der Ladesäule beschrieben. Vorteil des Serviceangebots ist das Laden ohne monatliche Grundgebühr, denn es wird pro Ladevorgang nur der jeweilige Verbrauch bezahlt. Zudem ermöglicht eine App, online nach Stationen zu suchen und in Echtzeit nachzusehen, ob die gewünschte Ladestation frei oder belegt ist.“



Arno Wilhelm (li), ovag Energie AG, mit Bürgermeisterin Claudia Blum und Hauptamtsleiter Markus Haumann (re) an der neuen E-Ladesäule in Homberg, © Liane Hoppe/OVAG

zum 80. Geburtstag

Frau Herta Oppen
Homberg (Ohm)
OT Deckenbach
Am Schönberg 14
Homberg (Ohm), den 10.10.2018

am 14.10.2018

Eiserne Hochzeit von Liselotte und Ernst Eckstein in Ober-Ofleiden

Die Eheleute Liselotte und Ernst Eckstein feierten am 26. September 2018 ihr eisernes Hochzeitsjubiläum im Kreise ihrer Familie und Freunde. Zum 65. Hochzeitstag des Ehepaares überbrachte Erste Stadträtin Petra Wolf neben ihren persönlichen Glückwünschen auch die Gratulation des Magistrats, des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Landrates, des Kreistagsvorsitzenden und des Ortsbeirats. Auch Pfarrerin Brigitte Schrag gratulierte nicht nur persönlich ganz herzlich, sondern auch im Namen der evangelischen Kirche. Beide wünschten den beiden rüstigen Jubilaren alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit. Besonders gefreut hat sich das Ehepaar Eckstein auch über die Glückwünsche des Bundespräsidenten.



Auf dem Foto ist das eiserne Hochzeitspaar zusammen mit der Ersten Stadträtin Petra Wolf (re) und Pfarrerin Brigitte Schrag (li) zu sehen, © Mechthild Eckstein

Familienzentrum Homberg (Ohm) - Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile -

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Partner für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur **Diamantenen Hochzeit**
den Eheleuten Herta und Konrad Oppen
Homberg (Ohm)
OT Deckenbach
Am Schönberg 4

am 14.10.2018

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé

Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Geänderte Bürozeiten des Familienzentrums in den Ferien

Das Büro des Familienzentrums ist aufgrund der Ferienspiellangebote während der Herbstferien in der Zeit vom **01. bis zum 12. Oktober** nicht durchgehend besetzt. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch unter der Nummer 06633 - 184 42 einen Termin.

Unsere „Auszeit“ vom Alltag findet das nächste Mal am **14. November** statt.



„HotSpot“
- im Familienzentrum Homberg (Ohm) -

Öffnungszeiten des Jugendzentrums
Dienstags von **14.00 -17.00 Uhr**
(für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse)

Mädchentreff
Freitags von **15.00 – 18.00 Uhr**
(für Schülerinnen ab der 5. Klasse)

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen. Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr nur zu Hause zu sein?

Wir bieten Euch eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen austauschen und sehen, wie sich Euer Kind in der Gruppe entwickelt.

Herzlich Willkommen sind Mamas, Papas, Großeltern und Kinder von 0-3 Jahren.

Wann? Immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr

Wo? Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm)

Informationen unter 06633-184 42 oder

Cenders @homberg.de



Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen. Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Gäste sind herzlich willkommen.

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.

Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Mobbing in Kindergarten und Schule

Nicht nur Kinder untereinander können fies zueinander sein: „Du bist blöd, du stinkst, du Brillenschlange ...“, sondern auch Eltern gegenüber Kindern. Untereinander oder gegenüber, es wird beleidigt, verunglimpft und der Frust herausgelassen. Auch pädagogische Fachkräfte und LehrerInnen sind involviert und müssen agieren.

In einer lebhaften Veranstaltung wird dem Phänomen „Mobbing“ auf den Grund gegangen.

Was versteht man unter Mobbing? Wo fängt Mobbing an? Wie kann man mit Mobbingvorfällen umgehen? Diese und weitere Fragen wird der Dozent beantworten.

Datum: Montag, der 29 Oktober 2018

Uhrzeit: 19:00 - 21:00 Uhr

Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Straße 1

Anmeldung bis zum 19. Oktober 2018 unter der Email: aduerfeldt@homberg.de oder Tel: 06633-184 42

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

„Ohmtalgeschichten“ – Gründung heimatgeschichtlicher Kreis

Sie haben viel zu erzählen aus der „Homberger Geschichte“?

Sie haben Lust, sich mit anderen darüber auszutauschen und die Anekdoten und Vorfahrenforschung zu dokumentieren?

Dann kommen Sie am **17. Oktober um 19.00 Uhr** in das Familienzentrum Homberg (Ohm), um sich in einem Vortreffen zu informieren. Geplant sind wöchentliche Treffen im Winterhalbjahr.

Immer mehr Menschen interessieren sich für die eigene Geschichte - die Vergangenheit bis in die Gegenwart. „Heimat“ und „Menschen“ sind dabei unzertrennliche Partner. Viele ältere und auch junge Menschen haben sich zum Ziel gesetzt ihre Vorfahren, ihre Heimatgeschichte zu erforschen, dabei möchten wir helfen und Gleichgesinnten eine Plattform bieten.

Informationen unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de

Mittagstisch

*Essen ist ein Bedürfnis
Genießen ist eine Kunst*

(Francois VI. Duc de La Rochefoucauld)

Wir laden herzlich an jedem letzten Mittwoch im Monat, von **12.00-14.00 Uhr**, zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Genießen Sie eine leckere Mahlzeit in geselliger Atmosphäre.

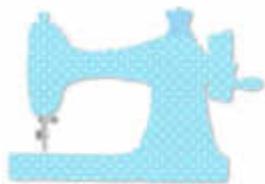
Wir freuen uns auf Sie.

Menü für Mittwoch den 31.10.2018:

Kassler mit Soße, Grünkohl, Kartoffeln und Dessert 6.00 €

Anmeldungen telefonisch unter 06633-184 42 oder per E-Mail: cenders@homberg.de, bis zum **29.10.2018**

Nähkurs für Kinder und Jugendliche der 5. und 6. Klasse im Familienzentrum



Neben der Schule etwas Produktives mit den eigenen Händen schaffen! Dies ermöglicht das Familienzentrum Homberg (Ohm) nach den Herbstferien mit dem Beginn eines **Nähkurses für Kinder und Jugendliche der 5. und 6. Klasse**. Dabei spielt es keine Rolle, ob man Anfänger oder Fortgeschritten ist, Spaß und Interesse stehen im Vordergrund. Innerhalb von acht Wochen und unter Anleitung der erfahrenen Damenschneiderin Katrin Masuhr, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigene Nähmaschine kennen lernen und am Ende des Kurses ein Kissen, ein kleines Geschenk oder andere weitere schöne Dinge mit nach Hause nehmen.

Der Kurs startet am **15. Oktober 2018** und findet **von 15:00 - 16:30 Uhr** im Familienzentrum Homberg (Ohm) statt.

Gebraucht werden eine eigene Nähmaschine, eine Schere, Stecknadeln, Garn und - wenn vorhanden - Stoffe.

Die Teilnehmergebühr beträgt **40 €**.

Eine Anmeldung ist telefonisch möglich unter: 06633-184 42 oder per Email an: aduerfeldt@gmx.de.



DRK bietet Lehrgang „Erste-Hilfe am Kind“ an

Kinder sind neugierig und wollen die Welt entdecken, dabei ist Ihr Temperament und Bewegungsdrang oft kaum zu zügeln.

Sie klettern auf die höchsten Bäume, spielen an Gewässern und stürzen sich unbekümmert mit dem Fahrrad oder den Rollstuhl in den dichtesten Straßenverkehr.

Da ist schnell ein Unglück passiert. Meist geht es mit Schrammen oder blauen Flecken glimpflich ab, aber manchmal kommt es leider auch zu ersten Notfällen, bei denen schnelle und fachgerechte Erste Hilfe notwendig ist.

Für Eltern, Großeltern, Tagesmütter (-väter), Erzieher und alle die mit Kindern und Babys zu tun haben, bietet das Deutsche Rote Kreuz den Lehrgang „Erste -Hilfe am Kind an“.

Typische Notfälle im Säuglings- und Kleinkindalter, z.B. Versorgung der Wunden, Verbrennungen, Vergiftungen, Knochenbrüche, Störung von Bewusstsein, Atmung, Kreislauf, plötzlicher Kindstod, Erkrankungen und Impfungen im Kindesalter, sowie Verhütung von Unfällen, sind Inhalte des Lehrgangs.

Die wichtigsten Hilfemaßnahmen bei Kindernotfällen bis hin zur Herzlungenwieder-belebung werden vorgestellt und geübt.

Jeder sollte bestrebt sein die Gesundheit unserer jüngsten Mitmenschen zu schützen und zu bewahren.

Im Familienzentrum Homberg/Ohm, Frankfurter Straße 1, findet am

Samstag, 10. November von 8.30 bis 17.00 Uhr
ein Erste Hilfe Kurs am Kind

statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 35 €.

Anmeldung ist erforderlich im Familienzentrum unter: Telefonnummer 06633-184 42 oder cenders@homburg.de

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer **Tel.: 116 117**
Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 10.10.2018

Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, **Tel. (06428) 921892**

Donnerstag, 11.10.2018

Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, **Tel. (06422) 8992760**

Freitag, 12.10.2018

Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, **Tel. (06429) 391**

Samstag, 13.10.2018

Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, **Tel.: (06422) 1885**

Sonntag, 14.10.2018

St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, **Tel. (06692) 919045**

Rathaus-Apotheke,

Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), **Tel. (06633) 325**

Montag, 15.10.2018

Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, **Tel.: (06428) 92480**

Dienstag, 16.10.2018

Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, **Tel. (06422) 2037**

Mittwoch, 17.10.2018

Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, **Tel. (06428) 6966**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere **06429/829105**

Kleintiere **06429/1484**

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere **0172/3642969**

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

VHS - Nachrichten

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS

in Alsfeld, Im Klaggarten 6 , Tel.:06631 792-7700 oder
www.vhs-vogelsberg.de , richten.

Informationen zum Kurs:

Kursnummer:	182-3103
Titel:	Fußreflexzonenmassage
Info:	Eine Druckpunktmassage am Fuß fördert die Selbstheilungskräfte, steigert das Wohlbefinden, regt den Energiefluss des Körpers an und baut Spannungen ab. Über entsprechende Reflexzonen bewirkt die Massage eine vermehrte Durchblutung in eventuell gestörten Körperregionen. Leicht erlernbare Griffe und Techniken sowie eine Übersicht über die Energiezonen am Fuß werden vorgestellt und geübt. Bitte bringen Sie eine Decke, ein Handtuch, bequeme Kleidung und warme Socken sowie Creme oder Öl mit. Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Dozent(en):	Consuelo Peral Ruiz
Veranstaltungsort:	Homberg (Ohm), Familienzentrum, Saal
Veranstaltungstag(e):	Freitag, Samstag
Zeitraum:	Fr. 19.10.2018 - Sa. 20.10.2018
Dauer:	2 Treffen
Uhrzeit:	19:00 - 21:00
Max. Teilnehmeranzahl:	10
Zielgruppe:	Erwachsene allgemein
Anmeldeschluss:	15.10.2018

Informationen zum Kurs:

Kursnummer:	182-3530
Titel:	Mexikanische Küche Herbst Erntedank Menü Menü mit Kürbis
Info:	Der Kürbis ist das symbolhafteste Herbst-Gemüse in vielen Ländern. Er gehört zu den ältesten Kulturpflanzen der Welt, viel älter als Mais und Bohnen. Gartenkürbis wurde in Mexiko von den Ureinwohnern domestiziert. Traditionell wird Kürbis in Mischkulturen mit Mais und Bohnen angebaut. Der Mais dient der kletternden Bohne als Halt, der Kürbis beschattet mit seinem Blätterwerk den Boden und verhindert die Wasserverdunstung. In diesem Kurs werden wir ein Menü mit verschiedenen Rezepten von Suppe bis Nachtisch kochen. Besuchen und kosten Sie ein echtes mexikanisches „Erntedank“-Menü mit typischen Getränken. Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Geschirrtuch und eine Dose für Reste mit. Die Kosten für die Lebensmittel in Höhe von 13,00 Euro werden direkt mit der Kursleiterin abgerechnet. Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Dozent(en):	Georgina Theiß
Veranstaltungsort:	Homberg (Ohm), Gesamtschule, Altbau, Küche
Veranstaltungstag(e):	Samstag
Termin:	Sa. 27.10.2018
Dauer:	1 Treffen
Uhrzeit:	10:00 - 13:00
zusätzliche Kosten:	
Max. Teilnehmeranzahl:	12
Zielgruppe:	Erwachsene allgemein
Anmeldeschluss:	19.10.2018

Vereine und Verbände



Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.

Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder:	15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche:	15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543
Weitere Informationen unter
www.wuestenfuechse.de

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.

Patchworkgruppe Homberg

Treffen



15.10.2018 19:30 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Café
Gäste sind herzlich willkommen!



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonportes, wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag und Mittwoch

Jugendliche	18:45 - 20:15 Uhr
Erwachsene	20:15 - 21:45 Uhr

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Nordic Walking Lauftreff

Die Nordic Walking Gruppe trifft sich ab sofort **um 17:00 Uhr** wie bisher an dem Parkplatz Buchholzbrücke.



Bayernfanclub Gipfelstürmer Appenrod

Zweitagesfahrt zum Spiel Bayern München – SC Freiburg

Der Bayernfanclub Gipfelstürmer Appenrod fährt am Wochenende des 03./04.11.2018 im Rahmen einer Zweitagesfahrt zum Bundesligaspiel gegen den SC Freiburg nach München. Interessierte aus der Region sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Zustiege sind in Homberg, Appenrod, Alsfeld und an der Raststätte Uttrichshausen möglich. Alle Infos auf der Homepage des Fanclubs unter www.bfc.appenrod.de

Pferdefreunde Appenrod

APPENROD (pw). Ein Pferde-Erlebnistag mit Country-Abend fand kürzlich im Homberger Stadtteil Appenrod statt. Die örtlichen Pferdefreunde organisierten das Event bereits zum vierten Mal auf dem Hof der Familie Böttner. Für Kinder gab es Ponyreiten, Goldwaschen und Schminken, zudem wurden Kutschfahrten rund um das Dorf angeboten. Höhepunkt war ein Showprogramm, das nicht nur Pferdekennner beeindruckte.

Zum Programm zählten als Cowboys und Bullen verkleidete Kinder, die mit einem Lasso für Unterhaltung sorgten. Eine Turnierrdressur wurde von Valentina Höres mit ihrem Pferd Avalon vorgestellt. Die Verständigung zwischen Mensch und Pferd per Körpersprache wurde von Anna Kautzner mit ihrem Isländer Topas demonstriert. Die Verwendung einer Pferdesäumung ohne Gebiss namens Bosal führte die Reitlehrerin Christine König mit ihrer Reitschülerin Marlene Ebke vor. Wild-West-Feeling ließ Luzie Kudla bei dem Ritt ihres Vollblutarabers Karan aufkommen, der mit einem Halsring als Pocahontas vorgestellt wurde.

Trail-Kunststücke führten die Reiterinnen Steffi Menz und Lisa Boppert mit ihren Western-Pferden vor. Ausschnitte aus dem Kürprogramm demonstrierte die Voltigiergruppe des Reit- und Fahrverein Lauterbach. Wiebke Buff von der Liehrhof-Akademie präsentierte Möglichkeiten der tiergestützten Therapie. Bergzwerge-Ziegen sowie den Tinkerwallach Stanley mit der Süddeutschen Kaltblutstute Nuala zeigte Katja Neukirchen. Durch das Programm moderierte Eva Wolf, sie führte mit der Reitponystute Gini und ihren Freunden Samuel Wolf, Leonie Haumann und Saskia Schneucker eine akrobatische Turnübung auf. Im Anschluss des Showprogramms wurde der Country-Abend mit einer Tanzchoreografie der Linedance-Gruppe Appenrod eröffnet, bevor Sänger Marc Laenders die Live-Musik anstimmte.



„Wir freuen uns, dass wir wieder so einen schönen Tag organisieren konnten“, resümierte Horst Böttner von den Pferdefreunden Appenrod. Aus seiner Sicht wäre die Veranstaltung ohne die vielen freiwilligen Helfer und Akteure nicht möglich gewesen. „Wir danken Allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben“, so Böttner. Der Erlös der Veranstaltung soll dem Elternverein für leukämie- und krebskranke Kinder Giessen zugutekommen.

Tischtennismgemeinschaft Büßfeld

Zweite Mannschaft nach Sieg auf Tabellenplatz 2 / Büßfelds Youngsters nehmen Spielbetrieb auf

Die erste Mannschaft nutzte die Gunst der Stunde und sicherte sich gegen die ersatzgeschwächten Gastgeber zwei wichtige Punkte. Büßfelds zweite Mannschaft behielt in Groß-Eichen die Oberhand und die sechste Mannschaft erkämpfte sich gegen Eudorf/Altenburg den ersten Punkt.

Bezirksliga 1

TSV Klein-Linden II - TTG Büßfeld

5 : 9

In einem hart umkämpften Spiel behielten am Ende die Büßfelder die Oberhand. Die Gastgeber hatten mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen, was sich am Anfang der Partie aber noch nicht bemerkbar machte. Bis zum Stande von 5:3 war Klein-Linden noch auf der Gewinnerstraße, dann war jedoch Schluß. Die Büßfelder gaben nun kein Spiel mehr ab und die 6 Punkte in Folge bedeuteten den 9:5 Sieg.

Für Büßfeld spielte:

Kräupl,J./Schönfelder , Habermehl/Kräupl,K. , Beyer,M./Winkler,Ch. 1
Kräupl,K. 2, Schönfelder 1, Habermehl 2, Beyer,M. 1, Winkler,Ch. 2,
Kräupl,K.

Kreisliga 1

TSV Groß-Eichen - TTG Büßfeld II

4 : 9

Büßfeld ging mit der nötigen Konzentration an diese Aufgabe heran, so dass am Ende ein klarer Sieg eingefahren wurde. Mit diesem Sieg hat man sich nun auf den zweiten Tabellenplatz vorgeschoben.

Für Büßfeld spielte:

Wendland/Höhn,H. Kräupl,K./Christ 1, Kraft/Wagner 1
Kräupl,K. 2, Schönfelder 1, Kraft 2, Höhn,H. 1, Wagner 1

3. Kreisklasse 1

TTC Eudorf/Altenburg III - TTG Büßfeld VI 5 : 5

Im dritten Spiel der Saison kam die sechste Mannschaft nun zum ersten Punktgewinn. Die Büßfelder begannen furios, führte man doch nach den ersten drei Spielen mit 3:0. Dann begann man jedoch zu schwächeln und Eudorf schaffte vier Siege in Folge und somit die 4:3 Führung, die Sigmar Schmidt ausgleichen konnte. Kehl brachte die TTG nochmals mit 5:4 in Front, doch im letzten Spiel musste sich Jens Schmidt gegen die starke Nr. 1 der Gastgeber in drei Sätzen geschlagen geben.

Am Ende war man aber trotzdem mit dem ersten Punktgewinn zufrieden.

Für Büßfeld spielte:

Schmidt,S./Schultheiß,F. 1
Kehl 2, Schmidt, S. 1, Schmidt, J. 1, Schultheiß,F.

Büßfelds Youngster starten in ihre erste Tischtennissaison

Am Sonntag den 23.09.2018 starteten Linus Moser, Sam Grün und Taylan Ay in ihre erste Tischtennissaison für die TTG Büßfeld.

Man hatte Heimspieltag und als Gegner waren der SV Nieder-Oleiden und der TTV Heimertshausen angereist.

Gegen Heimertshausen gabe es eine 7:0 Niederlage und gegen den SV Nieder-Oleiden eine 6:1 Niederlage. Taylan Ay war es hier, der sich über seinen ersten Sieg in einem Punktspiel freuen durfte.

Trotz der zwei Niederlagen waren die Betreuer mit den gezeigten Leistungen zufrieden.



Linus Moser, Sam Grün und Taylan Ay vor ihrem ersten Saisonstart

Ev. Jugend Deckenbach

Donnerstag, 11.10.

20.30 Uhr Posaunenchor im Gemeinderaum in Deckenbach

20. Sonntag n. Trinitatis, 14. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Montag, 15.10.

20.00 Uhr Elternabend zur Anmeldung und zur Information über den neuen VorkonfirmandInnenkurs, im Gemeindehaus in Homberg, an der Stadtkirche

Nächster Kindergottesdienst:

Samstag, 20. Oktober, um 10.30 Uhr im Gemeinderaum in Deckenbach

Unsere Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeinsekretärin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736)

Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Gesangverein „Eintracht“ Deckenbach

Sing mit!

Wir planen am 22.12.18 ein Konzert in der Deckenbacher Kirche.

Jeder, der Spaß am Singen hat, ist herzlich eingeladen.

Wir proben jeden Freitag ab 20.00 Uhr im DGH.

Wir möchten mit **Euch** neben weihnachtlichen Liedern auch Melodien aus Musicals einüben und aufführen.

Wir freuen uns, wenn Ihr kommt!



Terminabsprache aller Maulbacher Vereine für das Jahr 2019

An die anstehende Terminvereinbarung für den Veranstaltungskalender 2019 wird noch einmal hingewiesen:

Dienstag, den 16. Oktober 2018, 20:00 Uhr, in dem Schulungsraum der Freiw. Feuerwehr Maulbach

KSG Maulbach

Bayrischer Abend

Am Samstag, 20. Oktober 2018 veranstaltet die KSG Maulbach einen „Bayerischen Abend“ im Sportheim der KSG.

Beginn ist um 16:30 Uhr mit einem Fußballspiel der AH-Mannschaften Appenrod/Maulbach und Homberg/Ober Ofleiden.

Ab 17:00 Uhr Dämmerchoppen mit Weißwürstchen, Brezeln und Festbier.

Ab 19:00 Uhr Haxen, ½ Hähnchen und Leberkäse.

Dazu wird Original Oktoberfestbier und Weizenbier ausgeschenkt.

Um besser planen zu können, bitten wir um Vorbestellung der Haxen, Hähnchen und Leberkäse bis zum 13.10.2018 bei Jens Schönhals unter der Tel.: 06633 5755 oder 0151 16715807.

Landfrauenverein Maulbach

30 Jahre Kuchen backen im Backhaus in Maulbach



Das Bild zeigt die in diesem Jahr beteiligten Landfrauen.

Die Idee entstand vor 30 Jahren, man könnte doch mal wieder wie früher Hefekuchen im Backhaus backen. Vieles gab es zu bedenken - wo bekommen wir die Reiser und wie viele brauchen wir, gibt es noch genügend Backhausbleche und welche Rezepte können wir verwenden. In den Anfangsjahren wurde manches ausprobiert und besonders der Käsekuchen machte größere Probleme - er wollte nicht auf dem Blech bleiben - bis das richtige Rezept gefunden war. Zum Renner entwickelte sich im Laufe der Jahre der Schokoladenkuchen. Jetzt mit 30 Jahren Erfahrung haben sich die Abläufe gut eingespielt - viel Arbeit bleibt es trotzdem jedes Jahr aber es macht auch großen Spaß und belebt unser Vereinsleben.

Termine Landfrauenverein Maulbach

Mittwoch, 17.10., 31.10, 14.11., 28.11.

um 19:30 Uhr Treffen im ev. Gemeindehaus

Am Sonntag den 2.12.

Adventskaffee mit 50 jährigem Jubiläum im DGH

Mittwoch, 12.12.

Treffen um 19:30 Treffen im ev. Gemeindehaus

Landfrauenverein „Ohmtal“

Treffen

Am Mittwoch, den 17.10.2018 um 20.00 Uhr treffen wir uns im DGH in Nieder-Ofleiden. Wir möchten mit Euch allen zusammen weihnachtliche Liköre und Gelees, unter anderem für den diesjährigen Weihnachtsmarkt, herstellen.

Wir freuen uns auf Euch!

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im Oktober

Die Nachtübung findet in der 41. oder 42. Woche statt, nach Weisung.

Da es eine der letzten praktischen Übungen für dieses Jahr ist, bitte ich um zahlreiches Erscheinen.

(Achtung Alarmierung über Meldeempfänger und Sirene)

Wichtiger Termin im Oktober

Atemschutzunterweisung

10.10.2018 in Homberg Ohm 19:30 Uhr

Treffpunkt um 19:15 Uhr am Gerätehaus

Der Wehrführer

Zeitungleser wissen MEHR!

Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Spaß am gemeinsamen Musizieren?

Ein Blechblasinstrument lernen?

Geselligkeit genießen?

Der Posaunenchor Nieder-Ofleiden freut sich über Jung und Alt. Interessierte können unverbindlich zur Übungsstunde (Mittwochs ab 20:15 Uhr) oder zur Jungbläserausbildung (Mittwochs ab 18:00 Uhr) jeweils im alten DGH kommen.

Wir freuen uns auf euch!

Informationen über Markus Lanz 06429-825646 oder Dirk Weber 06637-9185571

Herzliche Grüße vom
Posaunenchor Nieder-Ofleiden

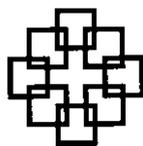
- Anzeige -



Hinterer Reihe von links: Patrick Herzberger, Jörg Wittchen, Gerd Seim, Karl-Heinz Theiß, Roland Albert, Wolfgang Kratz und Pfarrerin Ursula Kadelka. Vordere Reihe von links: Ute Belten, geb. Lein, Gudrun Honstein, geb. Dechert, Ursula Lina Klein, geb. Kretschmer, Regina Bach, geb. Schmidt.



Hinterer Reihe von links: Pfarrerin Ursula Kadelka, Kurt Wehrwein, Kurt Köhl, Wilhelm Kratz, Heinrich Henkel, Karl-Heinz Christ und Dr. Karl Ruckelshausen. Vordere Reihe von links: Christel Helm, geb. Richber, Ingrid Buch, geb. Tribula, Irene Preisendörfer, geb. Schönhals, Wilma Ruppel, geb. Klaus, Irmtraud Grün, geb. Dick und Ingrid Kessler, geb. Schenk. Bilder von Fotostudio Hohl, Nieder-Ohmen



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Mittwoch, 10.10.

9-13 Uhr Beginn der Kinderbibeltage im Gemeindehaus an der Stadtkirche (siehe Text)

Donnerstag, 11.10.

9 - 13 Uhr Kinderbibeltag im Gemeindehaus

Freitag, 12.10.

9 - 13 Uhr Kinderbibeltag im Gemeindehaus
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

20. Sonntag nach Trinitatis, 14. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche;

Montag, 15.10.

16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
20.00 Uhr Elternabend zur Anmeldung und Information für den neuen VorkonfirmandInnen-Kurs (siehe Text)

Kinderbibeltage in den Herbstferien

In den Herbstferien (10. bis 12. Oktober) laden wir alle Kinder im Grundschulalter zu Kinderbibeltagen ins Homberger Gemeindehaus ein. Jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr werden die Kinder die spannenden Geschichten aus der Bibel von Josef und seinen Brüdern hören und dazu basteln, spielen, ein Quiz machen, ein Fest feiern und ganz viel Spaß haben. - Bist du ein Grundschulkind und hast keine Einladung mit der Post bekommen? Dann melde dich bei uns (Tel. 314) und mach mit bei den Kinderbibeltagen.

Neuer Vorkonfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2020

Zur **Anmeldung** und zur **Information** über die Vorkonfirmanden- und Konfirmandenzeit laden wir zu einem Elternabend ein. Er findet statt am:

... zuhören · beraten · begleiten ...

Pfeil & Rühl
Bestattungen
Inhaber: Karin Rink

**Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
FriedWald und RuheForst**

Abwicklung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation und Dekoration

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 • Fax: 642265

Kirchliche Nachrichten

Konfirmationsjubiläen in Burg-Gemünden gefeiert

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Kürzlich trafen sich in der evangelischen Kirche in Burg-Gemünden die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1953, 1958, 1968 und 1993 aus Burg-Gemünden und Bleidenrod, zur Feier der Eisernen-, Diamantenen, Goldenen und Silbernen Konfirmation.

In den Jahren seit der Konfirmation sei unterschiedlich viel geschehen, so Pfarrerin Ursula Kadelka. „Weißt du noch?“, mit diesen Worten würden viele Erinnerungen wach. Erinnerungen an viele Menschen, Orte und Erfahrungen, die das Leben seither bestimmten. Erinnerungen vor allem aber auch an die gemeinsam verbrachten Konfirmandenstunden. Alle Konfirmations-Jubilare erhielten zur Erinnerung an das 25-jährige, 50-jährige, 60-jährige und 65-jährige Konfirmationsjubiläum Urkunden und in Memoriam wurde der bereits verstorbenen Alterskameradinnen und Kameraden gedacht. Diese waren:

- Konfirmationsjahrgang 1968: Eugen Richber, Elke Winkler, geb. Koch und Hans-Albert Jung.
- Konfirmationsjahrgang 1958: Inge Kornmann, geb. Philipp, Helga Metko, geb. Stein und Manfred Röhlke.
- Konfirmationsjahrgang 1953: Rudolf Müller, Walter Graulich, Willi Philipp, Helmut Reitz, Erhard Schepp, Gertrud Sann, geb. Fischer, Annemarie Schenk, Inge Weber, geb. Schnellhardt, Werner Schwabe, Christel Kirsch, geb. Lein, Wolfgang Hiller und Edeltraud Jung, geb. Müller.

Nach dem feierlichen Gottesdienst trafen sich die Konfirmationsjubilare in der Gaststätte „Cactus“ in Nieder-Ohmen. Hier war genügend Gelegenheit, sich an die gemeinsam verbrachte Schul- und Konfirmandenzeit zu erinnern und mit nachdenklichen wie auch fröhlichen Beiträgen gemeinsame Erlebnisse aufzufrischen.

Die Konfirmationsjubilare waren:

Silberne Konfirmation: Patrick Herzberger, Jörg Wittchen und Gerd Seim.

Goldene Konfirmation: Wolfgang Kratz, Roland Albert, Karl-Heinz Theiß, Ursula Lina Klein, geb. Kretschmer, Gudrun Honstein, geb. Dechert, Regina Bach, geb. Schmidt und Ute Belten, geb. Lein.

Diamantene Konfirmation: Christel Helm, geb. Richber, Ingrid Kessler, geb. Schenk und Ingrid Buch, geb. Tribula.

Eiserne Konfirmation: Dr. Karl Ruckelshausen, Karl-Heinz Christ, Kurt Köhl, Kurt Wehrwein, Wilma Ruppel, geb. Klaus, Irmtraud Grün, geb. Dick, Heinrich Henkel, Irene Preisendörfer, geb. Schönhals und Wilhelm Kratz.

Montag, den 15. Oktober 2018, um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus (An der Stadtkirche).

Angesprochen sind in der Regel die Kinder, die jetzt in der 7. Klasse sind. Die Unterrichtszeit beginnt mit einem Einführungs- und Kennenlern-Wochenende. Unter Vorbehalt wird es - je nach Zahl der Anmeldungen - zwei Konfirmandengruppen geben. Dies besprechen wir auf dem Elternabend. Unter dem Vorbehalt, dass zwei Gruppen zustande kommen: das Einführungswochenende für die Gruppe 1 findet statt **am Freitag, den 23. November von 16 - 19 Uhr und am Samstag, den 24. November von 9 Uhr - 12 Uhr** im Gemeindehaus (An der Stadtkirche). Für die Gruppe 2 findet das Einführungswochenende statt **am Freitag, den 30. November von 16 - 19 Uhr und am Samstag, den 1. Dezember von 9 Uhr - 12 Uhr** ebenfalls im Gemeindehaus.

In Homberg findet der Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Deckenbach als Blockunterricht **einmal** im Monat **samstags von 9 Uhr - 13 Uhr** statt.

Die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden der Pfarrei Homberg werden am **9. Dezember (2. Advent, 10 Uhr)** der Gemeinde im Gottesdienst vorgestellt. Die Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden der Pfarrei Deckenbach am **09. Dezember (2. Advent, 19 Uhr)** Dazu laden wir schon jetzt die Eltern, Großeltern und Paten herzlich ein.

Bei Kindern, die nicht in Homberg getauft worden sind, ist die **Taufbescheinigung** (in der Regel im Familienstammbuch) zur Anmeldung mitzubringen. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können am Unterricht teilnehmen. Für sie ist der Konfirmandenunterricht der vorbereitende Taufunterricht.

Sollten Sie an dem Abend verhindert sein, setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir einen anderen Termin vereinbaren können. Einladungen an die Familien wurden bereits verschickt. Wenn Sie diese Einladung nicht bekommen haben, aber der Meinung sind, dass Ihr Kind auch dazu gehört, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und

-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannenrod

Donnerstag, 11. Oktober

19.30 Uhr Öffnungszeit der Bücherei über dem Kindergarten
(Ausleihzeit bis 21.30 Uhr)

Sonntag, 14. Oktober -20. So. n. Trinitatis-

9.30 Uhr Gottesdienst in Maulbach

10.45 Uhr Gottesdienst in Dannenrod
(Erntedankfest - Im Anschluss

an den Gottesdienst wird das Familienbuch verkauft.)

Die Gottesdienste werden von Thomas Ruppert gehalten.

Dienstag, 16. Oktober

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Vertretung in dringenden Fällen hat in der Zeit **bis 14.10.** Pfr. Werner Schrag (Tel.: 314). Vom **15.10. - 28.10.** Pfr. Henner Eurich (Tel.: 06698-8683).

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453

Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@ekhn-net.de

Öffnungszeit des Pfarrbüros: Montag, 8.30 Uhr - 10.30 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 14. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden

10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden
mit Taufe von Georg Rainer Grüneward

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag Vormittag besetzt, Tel. 06633/258.

In dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Pfarrer Janka unter der Tel.Nr. 06633/9113134



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Vorankündigung

Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag, den 21.10.** feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Familienzeit

Am Sonntag, den 14. Oktober findet die nächste Familienzeit statt. Familienzeit ist ein offenes Angebot für Familien mit oder ohne Kinder in unserer Pfarrgruppe Alsfeld-Homberg. Dieses Mal treffen wir uns zur Familienzeit in Homberg (Ohm), da wir gemeinsam einen Herbstspaziergang unternehmen wollen. Wir laufen einen Teil der Schächerbachtour und treffen uns um 14.00 Uhr am Parkplatz Buchholzbrücke gegenüber dem Pfadfinderzeltplatz. Alle interessierten Familien sind dazu eingeladen und werden gebeten, sich für diesen Nachmittag Proviant einzupacken. Bei Regenwetter findet die Wanderung nicht statt.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 10.10. Viktor

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier

14.00 Uhr Familienzeit (Wanderung Schächerbachtour)
Treffpunkt Parkplatz Buchholzbrücke

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 14.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 13.10. Herz-Mariä-Samstag

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Unser Pfarrbüro im Burging 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33) 347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag. In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 776510,

Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,

Kaplan Alexander Rothermel unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,

Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,

Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.

Gemeindereferent Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Notrufnummer in seelsorglichen Nottfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Donnerstag, 11.10.

19.30 Uhr gemeinsame KV-Sitzung
in der Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 14.10. - 20. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Reitz

11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Reitz

Donnerstag, 18.10.

16.45 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen

Samstag, 20.10.

14.00 Uhr Trauung von Dennis Becker und Ann-Kathrin Stein
in Ehringshausen, Pfr. Harsch

Sonntag, 21.10. - 21. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch

11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Steigern Sie Ihren Erfolg
mit einer **Zeitungsanzeige**

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 10.10.18

Die Seniorennachmittage starten wieder zum Winterhalbjahr 2018/19!

Nieder-Gemünden 14.00 Uhr Seniorennachmittag
im ev. Gemeindehaus

Der Bus fährt wie folgt:

In Hainbach um 13.30 Uhr BH, in Elpenrod um 13.40 Uhr BH
in Nieder-Gemünden, ehemalige Tankstelle Karl um 13.50 Uhr.
Die Rückfahrt in die jeweiligen Ortsteile erfolgt um ca. 16.45 Uhr.

Burg-Gemünden 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Dorfge-
meinschaftshaus
Die Teilnehmerinnen und Teilneh-
mer aus Bleidenrod werden wer-
den um 14.15 Uhr an der Kirche
abgeholt und um 16.30 Uhr wieder
zurückgefahren. Achtung neue Uhr-
zeit!

Donnerstag, 11.10.18

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr Offene Nähgruppe im ev. Gemein-
dehaus, alle Ausstattungsgegen-
stände sind selbst mitzubringen,
Leitung: Elfgard

Sonntag, 14.10.18

Otterbach 9.30 Uhr Gottesdienst
Burg-Gemünden 10.45 Uhr Gottesdienst
Elpenrod 10.45 Uhr Gottesdienst
z. Erntedank m. Abendmahl

Montag, 15.10.18

Burg-Gemünden 19.00 Uhr Frauenchor „BuNiEIOT“
ab 20.00 Uhr gemischter Chor in der Wanngasse
9 in Burg-Gemünden

Dienstag, 16.10.18

Burg-Gemünden 16.00 Uhr Vorbesprechung und Anmeldung
zum Krippenspiel Weihnachten
2018 im Gemeinderaum in der
Wanngasse 9
Nieder-Gemünden 18.00 Uhr Anmeldung der neuen Vorkonfir-
mandinnen und Vorkonfirmanden
zur Konfirmation in 2020 im ev. Ge-
meindehaus, bitte bringen Sie das
Stammbuch mit!
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im ev. Ge-
meindehaus

Mittwoch, 18.10.18

Nieder-Gemünden 17.00 Uhr Begegnungskaffee im ev. Gemein-
dehaus mit den Flüchtlingen, wir
laden dazu herzlich ein!

Urlaub Pfarrerin Ursula Kadelka und Pfarrer Thomas Schill

Das Pfarrerehepaar Kadelka/Schill hat von 30.09.18 bis 05.10.18 und
vom 8. 10.18 bis 13.10.18
Urlaub. Wenden Sie sich bitte in dringenden pfarramtlichen Angelegen-
heiten an Herrn Pfarrer Thomas Harsch, Hauptstr. 29 in 35329 Gemünden-
Ehringshausen, Tel. Nr.: (0 66 34) 3 60.

- Anzeigen -

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Refahfahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen

Abrechnung mit
allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste

**Jetzt auch Beförderung
bis zu 8 Personen**

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **SPD**
Vogelsbergkreis bei.

Wir bitten um Beachtung!

Familienanzeigen

für jeden familiären Anlass.

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Herzliches Dankeschön

sagen wir Allen, die uns anlässlich unserer
diamantenen Hochzeit
mit zahlreichen Glückwünschen, Blumen
und Geschenken erfreut haben.

Josef & Annelies Stiller

geb. Herlitz

Ober-Ofleiden, im Oktober 2018

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt
mit

Fachberatung • Bedienung • Qualität

Aktionswochen

GORI

(Lasuren & Wetterschutzfarben)

10 % Rabatt

Bei Kauf ab 2,5 l-Gebinde gibt es
einen Flächenstreicher gratis dazu.

KOMPF

35315 Homberg/Ohm 1

GmbH & Co. KG Frankfurter Straße 13A

EXCLUSIV

Telefon: (0 66 33) 4 57
mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49

Teppiche • Brücken

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer



25. Europa - Volkswandertage in Rüdigheim

Samstag
13. Okt. 2018

Sonntag
14. Okt. 2018



Start und Ziel
Jugendheim / Schützenhaus

Startzeiten und Strecken:

Samstag, 13. Oktober 2018
12:00 - 16:00 Uhr
Zielschluß: 17:30 Uhr

Sonntag, 14. Oktober 2018
7:00 - 12:00 Uhr
Zielschluß 14:00 Uhr

Veranstalter: Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.



Mitglied der
Europäischen Volkssport-Gemeinschaft
Deutschland e.V.



Diese Veranstaltung wird für das Europa-Volkssport-Abzeichen gewertet.
Genehmigte Volkswanderung der EVG-Deutschland e.V.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und **kostenlose Beratung** zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:

Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung

Herr Dieter Kurth

Sozialberatung

Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel

Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)

Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12, 35216 Biedenkopf

Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06461 79-3118, **E-Mail:** GSP-West@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf

Dienstag 13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06428 447-2161, **E-Mail:** GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt) am ersten Montag im Monat von Mardorf (Bürgerhaus Mardorf)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Dienstag im Monat von Roßdorf (Mehrzweckhalle)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Mittwoch im Monat von Erfurtshausen (Bürgerhaus)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiehl, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg	06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/7677

Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg	06429/405 oder 0173/3439794
--	--------------------------------

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling, Gerhart-Hauptmann-Straße 7, 35287 Amöneburg-Roßdorf	Tel. 06424/92060
---	------------------

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Joachim Falk, Im Brück 3, Amöneburg	Tel. 0152/34265212
-------------------------------------	--------------------

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
--	------------

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a,	0152/54542201
---	---------------

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, TreffpunktRuedigheim@t-online.de	06429 / 8291285
--	-----------------

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19	06429/829974
--------------------------	--------------

„Gemeenshaus Mardorf“

Marburger Str. 2 Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstraße 17,	Tel. 06429/576
--	----------------

Email: gemeenshaus@gmx.de

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/6162
--	------------

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammelungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtag der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinstmengen-sammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach	Tel. 06422/7442
-------------------	------------------------

Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
--------------------	---------------------

jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr
--------------------------------	---------------------

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle**Am Sportplatz** (Altkleider Fa. Eurocycle)**Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen**

Rüdighelm

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz**Altes Feuerwehrgerätehaus** (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdighelm

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de**Bücherei St. Johannes Amöneburg**

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern**Selbsthilfe-Kontaktstelle**, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.deInternet: www.selbsthilfe-marburg.de**MUSEUM AMÖNEBURG**

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. - Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

**Defibrillatoren in Amöneburg**

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt. Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Die richtige Bedienung von Defibrillatoren**Info des Roten Kreuzes am 16. Oktober**



Stefan Sturm
stv. Vorstandsvorsitzender

Stefan Sturm ist stv. Vorsitzender des Vorstandes unseres Ortsvereins und kümmert sich vor allem um das Thema Mitgliedergewinnung und den Aufbau weiterer Aufgabenfelder.

Tel: 0162 2063346
[stefan.sturm\(at\)drk-stadtallendorf.de](mailto:stefan.sturm(at)drk-stadtallendorf.de)

Quelle: <https://www.drk-stadtallendorf.de/das-drk/wer-wird-vorstand.html> (abgerufen: 02.10.2018)

Die Kolpingfamilie 1900 Amöneburg lädt am Dienstag, den 16.10. 2018 abends um 20.00 Uhr ins Bonifatius Haus Amöneburg zu einem für Bürgerinnen und Bürger der Stadt, sowie alle Mitglieder/-innen der KF 1900 Amöneburg interessanten Abend mit dem DRK Bereitschaft Ortsverein Stadtallendorf ein.

Leider musste ja der Abend am 7.8.2018 wegen des Unwetters ausfallen.

Der Bereitschaftsleiter des Deutschen Roten Kreuzes, Herr Stefan Sturm, stellt sich für die Veranstaltung kostenlos zur Verfügung und wird über folgende Themen ausführlich referieren:

1. Aufbau und Aufgaben des Roten Kreuzes Im Besonderen:
2. Einweisung und Gebrauch von Defibrillatoren bei Herzflimmern, bzw. Herzstillstand
3. Verhalten bei Schlaganfällen (Test und Reaktionen)

Herr Sturm wird entsprechende Defibrillatoren mitbringen, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Übungen für den Ernstfall direkt vor Ort am Objekt durchführen können. Besonders junge Leute, die bereits einen 1. Hilfe Kurs mitgemacht haben, können Ihr Wissen vertiefen. Besonders eingeladen sind auch ältere Personen, die noch wenig Erfahrung mit den neuen Geräten haben.

Wir würden uns freuen, wenn recht viele Besucher an dem Abend des DRK teilnehmen.

**Bürgerverein***Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.***Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg***Marburger Str. 2 (Gemeenshaus), 35287 Amöneburg-Mardorf***Termine nach Vereinbarung****Tel. 06429/8291541**

<http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/>

Protokoll**der Ortsbeiratssitzung vom 14. September 2018,
um 19.30 Uhr, in den Bürgerstuben Amöneburg****Anwesend:**

Ortsbeirat: Ortsvorsteher Sefa Elmaci, Reinhard Franke, Freddy Greib, Peter Greib, Andreas Möller-Forst

Magistrat: ---

Stadtverordnete: Dr. Klaus Mund, Winfried Nau

Presse: --

Gäste: Jessica Borchert, Gabriele Clement, Herbert Fischer, Karola Frey, Reinhard Forst, Florian Meister, Diethelm Reimmüller, Markus Ruhl, Rainald Simon, Johannes Theil

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Haushalt 2019
4. Ehrenamtspauschale
5. Steinbruch
6. Friedhof
7. Zwingerüberdachung
8. Aussichtspunkte
9. Radweg (Ziegelhütte Richtung Kirchhain R6)
10. Aufstellungsbeschluss Vorhabenbezogener Bebauungsplan „In den Trieschgärten“
11. 13Hundert - Sachstand
12. Neufassung der Verordnung Naturschutzgebiet
13. Tankstelle (Info Sachstand)
14. Verschiedenes

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsvorsteher Sefa Elmaci eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, die anwesenden Stadtverordneten sowie die zahlreich erschienenen Gäste.

Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Alle Ortsbeiratsmitglieder sind anwesend.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung fragt er ferner, ob bei einem Tagesordnungspunkt bei einem Mitglied des Ortsbeirats ein Widerstreit der Interessen nach § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) vorliegt. Wenn dies der Fall sein sollte, muss es bei der Diskussion und Abstimmung den Sitzungsraum verlassen.

Ferner teilt Herr Ortsvorsteher Elmaci mit, dass heute kein Magistratsmitglied an der Sitzung teilnimmt. Der Bürgermeister hat einen anderweitigen Termin und auch vom Magistrat konnte leider keiner den Bürgermeister vertreten. Der Bürgermeister hat dem Ortsvorsteher deshalb, einige schriftliche Stellungnahmen zu verschiedenen Tagesordnungspunkten zugesandt, die nach dem Verlesen in das Protokoll aufgenommen werden.

TOP 02 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Der Ortsbeirat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung vom 09.11.2017.

TOP 03 Haushaltsanmeldungen 2019

Für die Diskussion über den Haushalt 2019 lehnt sich der Ortsbeirat auch diesmal wieder an die Anmeldungen der Vorjahre an, da so gut wie nichts aus 2018 erledigt wurde.

Der Ortsbeirat sieht es bei den Haushaltsanmeldungen als seine Aufgabe an, Vorschläge aufzulisten, die dann von den Gremien Magistrat und Stadt-verordnetenversammlung aufgegriffen werden sollten. Die Reihenfolge und die Durchsetzungsmöglichkeiten ergeben sich letztendlich aus der tatsächlichen Dringlichkeit (z.B. wegen der Verkehrssicherungspflicht) und dem beschlossenen Haushalt.

Auch in diesem Jahr verzichtet der Ortsbeirat auf die Einsetzung von Mitteln, da für die Maßnahmen keine Kostenvorschläge eingeholt werden dürfen.

Es wird eine Einteilung in Investitionsmaßnahmen sowie Erhaltung/Sanierung und Förderung des Tourismus vorgenommen. Ferner steht bereits in 2021 die 1300 Jahrfeier an, weshalb rechtzeitig mit der Verbesserung der Infrastruktur und des Stadtbildes begonnen werden muss. Maßnahmen die dieses Thema betreffen sind mit „13 Hundert“ gekennzeichnet.

Aufgaben, die der Verkehrssicherungspflicht unterliegen, werden erneut nicht vollumfänglich in der Haushaltsanmeldung aufgelistet, sondern in einem gesonderten Schreiben dem Magistrat mitgeteilt. Dieses Schreiben ist gleichwohl ein Bestandteil der Anmeldungen für 2019. Natürlich betreffen auch Positionen aus der folgenden Auflistung die Verkehrssicherungspflicht.

Für den Haushalt 2019 meldet der Ortsbeirat Amöneburg folgende Maßnahmen an:

01. Spielplätze:

- Bau eines Spielplatzes (ggf. Wasserspielplatzes) an dem Kreuzungspunkt Steinwiesenweg /Stockbornsweg für das nun schon überwiegende bebaute Neubaugebiet und mit vielen jungen Familien. (Oder Beibehaltung des Spielplatzes bei der Tränkgasse)
 - Aufwertung des Holzspielplatzes an der Wenigenburg.
(Investitionsmaßnahmen / Förderung des Tourismus/13Hundert)
02. Weiterführung der Mauersanierung nach der Prioritätenliste im Mauerkataster in Abstimmung mit dem Heimat- und Verkehrsverein.
(Erhaltung/Sanierung/13Hundert)
 03. Aufbau eines Straßenkatasters (ggf. für die gesamte Großgemeinde), da die überwiegende Zahl der Gemeindestraßen in einem sehr schlechten Zustand sind. **(Erhaltung/Sanierung)**
 04. Weiterer Sanierungsabschnitt Friedhofsmauer.
(Erhaltung/Sanierung)
 05. Mauer- und Wenigenburg - Rundwege - insbesondere die Teile, die zu überregionalen Geh- und Wanderwegen, wie z.B. der Elisabethpfad, gehören - regelmäßig in Absprache mit HessenForst pflegen und insbesondere die Aussichtspunkte freischneiden.
(Erhaltung/Sanierung / Förderung des Tourismus/13Hundert)

06. Ehemaliger Steinbruch - Fortführung des Radweges von der Lindaukapelle bis zum Kuhberg. Folgende Trassenführung wird vorgeschlagen: „Der Bau eines Rad- und Fußweges, beginnend am „Kuhberg“ dann entlang oberhalb des Deponiegeländes bis zur Kreisstraße (K 30), der dann entlang der K 30 am Rande des Geländes der Deponie, als Anschluss zu dem bestehenden Radweg bei der Lindaukapelle weitergeführt wird.“

Nur so kann die Nutzung der Kreisstraße vermieden werden. Dies ist für die Sicherheit der Radfahrer und Fußgänger von großer Bedeutung.

(Förderung des Tourismus/13Hundert)

07. Ehemaliger Steinbruch - Schaffung von ausreichend PKW- und Busparkplätzen zur Entlastung der Kernstadt. **(Förderung des Tourismus/13Hundert)**
08. Fortführung der Gestaltung des Friedhofes entsprechend dem vorgelegten Konzept des Ortsbeirats (Ortstermin) vom 29.10.2011 und dem Beschluss des Ortsbeirates vom 14.09.2018 (Basis sind die Vorschläge aus dem Ortstermin vom 16.08.2018, da ein neues Konzept erstellt werden soll).

(Investitionsmaßnahmen / Erhaltung/Sanierung)

09. Die Fahrradwege ab „Tiergarten“ Richtung L 3073 und K 30 in einen Zustand versetzen, der für Radfahrer gefahrlos ist. Besonders vordringlich ist, das Teilstück des Fernradweges R 6 von der Gemarkung Kirchhain Richtung Ziegelhütte in einen verkehrssicheren Zustand zu bringen!

(Erhaltung/Sanierung/ Förderung des Tourismus/13Hundert)

10. Herrichtung der permanenten Wanderwege rund um die Amöneburg, insbesondere Amanaburch-Weg, Elisabethweg und Jakobsweg.
(Erhaltung/Sanierung / Förderung des Tourismus/13 Hundert)
11. Der Auslaufkanal des Wasserfalls muss dringend saniert werden, um größere Schäden zu verhindern. **(Erhaltung/Sanierung)**
12. Der Weg vom Burg - Café zum Holzspielplatz/Wenigenburg, ist dringend instand zu setzen.
(Erhaltung/Sanierung / Förderung des Tourismus/13Hundert)
13. Überdachung Zwinger - Planung und Umsetzung unter Einbeziehung der bereits vorliegenden Vorschläge.

(Investitionsmaßnahmen / Förderung des Tourismus/13Hundert)**Diese Maßnahme hält der Ortsbeirat für besonders dringend, da sie für die 13 Hundert Jahrfeier besonders wichtig ist!!**

14. Die derzeitigen Wohnmobilstellplätze in einen Zustand bringen, der dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung entspricht und der zumindest geringste Standards erfüllt. Installation der dringend notwendigen Beleuchtung in diesem Bereich und der Zuwegung zum Sportzentrum.

(Erhaltung/Sanierung / Förderung des Tourismus/13Hundert)

15. Beschaffung einer Kehrmaschine für die vielen ehrenamtlichen Helfer.
(Erhaltung/Sanierung / Förderung des Tourismus/13Hundert)
16. Den Bewuchs vor der Basaltwand so zurückschneiden, dass der Charakter des wichtigen „Amöneburger Wahrzeichens“ erhalten bleibt.

(Erhaltung/Sanierung / Förderung des Tourismus/13Hundert)

17. Sanierung der historischen Au - Brücke über die Ohm. Die Mauer (Geländer) ist in mehreren Teilen gerissen und teilweise schon abgebrochen.

(Erhaltung/Sanierung / Förderung des Tourismus/13Hundert)

18. Reparatur des oberen Scharlenzerwegs bis zum Steinwiesenweg. (Bei jedem stärkeren Regen wird der Straßenbelag -Schotter- auf den Steinwiesenweg und den unteren Scharlenzerweg gespült.)

(Erhaltung/Sanierung)

19. Ausstattung des Jugendraumes im Pfarrheim.
(Erhaltung/Sanierung)
20. Eine Neubeantragung der Machbarkeitsstudie „Nahwärme“.
(Erhaltung/Sanierung)
21. Bau eines Werkzeugschuppens incl. Unterstand auf der derzeit bewirtschafteten Streuobstwiese. **(Erhaltung/Sanierung)**
22. Bau eines Spritzbrunnens auf dem Marktplatz. Diese Maßnahme hält der Ortsbeirat nicht für vordringlich. Mit der Planung soll erst begonnen werden, wenn die zuvor genannten Anmeldungen erledigt sind.

(Investitionsmaßnahmen / Förderung des Tourismus/13Hundert)**Beschluss:**

Der Ortsbeirat beschließt die vor genannten Haushaltsanmeldungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 04 Ehrenamtspauschale

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat der Großgemeinde Amöneburg einen Betrag von 5.241,00 Euro für die lokale ehrenamtliche Arbeit zur Verfügung gestellt. Auf die Kernstadt entfällt dabei ein Betrag von 1.472,55 Euro. Der Magistrat hat nun den Ortsbeirat gebeten, einen Vorschlag für die Verteilung einzureichen. Nach kurzer Diskussion wurde vorgeschlagen, die Summe dem neu gegründeten Verein „Amöneburg 13Hundert“ als Startkapital zukommen zu lassen.

Der Bürgermeister teilt in seiner schriftlichen Stellungnahme folgendes mit:

Hier wurden die OB's angeschrieben wegen der Verteilung der Mittel.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt, die Ehrenamtszuschale in Höhe von 1.472,55 € dem Verein „Amöneburg 13Hundert“ als Startkapital zukommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(Als ein Vorsitzender des Vereins „Amöneburg 13Hundert“, hat Freddy Greib unter Anwendung von § 25 HGO nicht an der Abstimmung teilgenommen.)

TOP 05 Steinbruch

Der Ortsvorsteher unterrichtet die Versammlung über den aktuellen Sachstand und teilt mit, dass er eine umfangreiche Vorlage (ein Leitzorder) über einen weiteren möglichen Ausbau erhalten hat. Ergänzt wird sein Vortrag durch Informationen der anwesenden Stadtverordneten. Angesprochen werden insbesondere der Bau eines Radweges und eine eventuelle Machbarkeitsstudie zum Bau eines Hotels. Der Ortsbeirat erhält die Nachricht, dass die Stadtverordneten die Machbarkeitsstudie abgelehnt haben. Derzeit gibt es eine Arbeitsgruppe der Fraktionen, die sich mit dem Steinbruch befassen und einen sanften Tourismus vorschlagen. In dieser Gruppe sollte dann auch über die Stellplätze gesprochen werden. Ferner hat der Haupt- und Finanzausschuss vom Bürgermeister einen „Kassensturz“ über die kumulierten Einnahmen und Ausgaben zum Thema Steinbruch verlangt. Außerdem wird von den Stadtverordneten die Durchführung einer Bürgerversammlung angeregt.

Der Bürgermeister teilt in seiner schriftlichen Stellungnahme folgendes mit:

„Die Offenlage des B-Plans endet am 14.09. und der Satzungsbeschluss zum B-Plan kann am 12.11.2018 erfolgen. Die Rekultivierung ist in der Schlussphase und der Übergang zur Stilllegungsphase wird noch in 2017 angestrebt. Diese Woche wurde eine FID-Messung gemacht und ein digitaler Bildflug. Es fallen auf jeden Fall noch Arbeiten zur Abdichtung des Regenrückhaltebeckens an. Mit dem vorhandenen Budget kann der Teich auf keinen Fall hergestellt werden. Hier wird zurzeit ein Kassensturz gemacht und es finden interfraktionelle Gespräche statt. Es wurde vorsorglich vom Bgm. ein Förderantrag beim Kommunalen Entwicklungsfonds gestellt auf Durchführung einer Machbarkeitsstudie Hotel/Infozentrum. Die Beweidung läuft.“

Da dem Ortsbeirat mitgeteilt wurde, dass es derzeit recht gefährlich ist, mit dem Rad den bis zur Lindaukapelle führenden Radweg im weiteren Verlauf verlassen zu müssen und die Kreisstraße zu benutzen, ist ihm zum jetzigen Zeitpunkt insbesondere der Bau eines Radweges für die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer besonders wichtig, weshalb er folgenden Beschluss fasst.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt, einen Rad- und Fußweg beginnend am „Kuhberg“ dann entlang oberhalb des Deponiegeländes bis zur Kreisstraße (K 30), der dann entlang der K 30 am Rande des Geländes der Deponie als Anschluss zu dem bestehenden Radweg bei der Lindaukapelle weitergeführt wird, einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 06 Friedhof

Am 16.08.18 fand eine Ortsbegehung auf dem Friedhof statt, an der auch einige Mitglieder des Ortsbeirates teilnahmen, da ein neues Konzept erstellt werden soll. Dabei wurden die Wege und Grabeinfassungen angeschaut und darüber gesprochen, ob weitere Urnengräber und auch Rasengräber eingerichtet werden können. Wichtig ist ferner, den „alten Friedhof“ und die Friedhofskapelle auf jeden Fall mit in die Überlegungen einzubeziehen. Hier könnten vorrangig Urnengräber angelegt werden.

Der Bürgermeister teilt in seiner schriftlichen Stellungnahme folgendes mit:

Auf Anregung von Markus Ruhl und Carola Frey fand eine Begehung des Friedhofs statt. Hier wurde angeregt, neue Bestattungsformen einzuführen, z.B. Baumgräber. Hier sollte sich der OB Gedanken machen was er sich vorstellen kann. Danach müsste über den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung die Friedhofsordnung ergänzt werden. Die Frage ist, ob diese Bestattungsformen auch auf anderen Friedhöfen angeboten werden sollen. Bzgl. Ruheforst kommt die ursprüngliche Fläche im Brücker Wald ev. doch in Frage, wenn über die B 62 von Niederklein angefahren wird. Die Resonanz für Erfurtshausen ist offensichtlich nicht sehr groß.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ortsbeirat folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt,

1. die Stadt möge umgehend die losen Waschbetonplatten und Pflastersteine (Grabeinfassungen) im Rahmen Ihrer Verkehrssicherungspflicht befestigen.
2. die Stadt möge das Gelände des „alten Friedhofs“ aufräumen und eine Entwurfsplanung für die Einrichtung von Urnengrabfeldern vorbereiten.
3. die Stadt möge auf dem Friedhof eine Fläche ausweisen, die für Baumgräber genutzt werden kann. (Auf die Begehung wird verwiesen.)
4. Nach der Vorbereitung und Übergabe der beiden v.g. Konzeptionen an den Ortsbeirat, wird dieser ein Umsetzungskonzept erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

PS: Der Ortsbeirat bittet zu dem Thema Friedwald bis zum 31.10.2018 um eine Information an den Ortsvorsteher, ob die Waldfläche hinter der „Jungviehweide“ ergänzend als Friedwaldgelände geprüft wird und wie der derzeitige Sachstand ist.

TOP 07 Zwingerüberdachung

Über die Zwingerüberdachung ist schon in sehr vielen Ortsbeiratssitzungen diskutiert worden und es gibt bereits verschiedene Ausführungsvorschläge. Bisher ist aber seitens der Stadt noch kein entscheidender Schritt in Richtung Umsetzung getan worden.

Der Ortsbeirat hält die Überdachung aber insbesondere für die Durchführung der Feierlichkeiten anlässlich des 1300 jährigen Jubiläums für dringend notwendig. In dem ersten Konzept des Vereins - Amöneburg 13Hundert - sind schon verschiedene Überlegungen vorhanden, die im Zwinger durchgeführt werden sollen.

Der Bürgermeister teilt in seiner schriftlichen Stellungnahme folgendes mit:

Hier gibt es aus Sicht der Stadtverwaltung nichts Neues.

Beschluss:

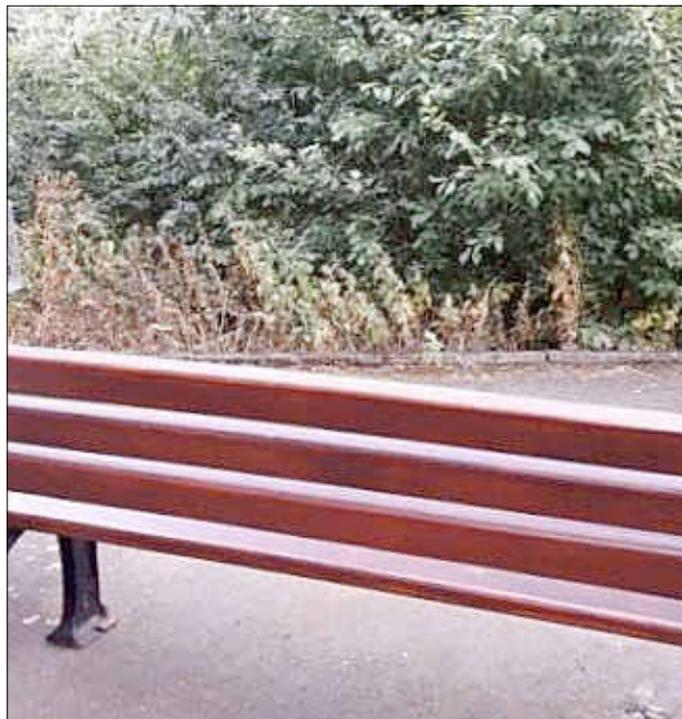
Der Ortsbeirat beschließt die Stadt soll mit der Planung der Zwingerüberdachung nunmehr zügig zu beginnen und dabei die schon seit geraumer Zeit vorliegenden Konzepte einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 08 Aussichtspunkte

Die Mauer- und Wenigenburg - Rundwege - insbesondere die Teile der überregionalen Geh- und Wanderwegen, wie z.B. der Elisabethpfad – sind in Absprache mit HessenForst regelmäßig zu pflegen und insbesondere sind die Aussichtspunkte freizuschneiden. Die Pflege der Wanderwege und das Freischneiden der Aussichtspunkte stellen eine wichtige Maßnahme für die Tourismusförderung und das Image der Stadt dar.

Hier ein Bild zum Zustand der Aussichtspunkte:



Der Bürgermeister teilt in seiner schriftlichen Stellungnahme folgendes mit:

Das Freischneiden von Aussichtspunkten am Mauerrundweg durch das Forstamt oder hilfsweise der Stadt ist nur nach Einzelfallgenehmigung im Winter möglich. Der Ortsbeirat kann Vorschläge machen. Frage nach Eigenleistung?

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt, dass der Magistrat das Freischneiden der Aussichtspunkte und die Pflege der Wanderwege regelmäßig beauftragen soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 09 Radweg (Ziegelhütte Richtung Kirchhain R6)

Der Ortsbeirat ist von verschiedenen Stellen auf den katastrophalen Zustand des auf Amöneburger Gelände liegenden Teilstücks des überregionalen Radwegs R6 hingewiesen worden. So ist der Wirt der Brücker Mühle von seinen Gästen bereits sehr häufig auf den verkehrsunsicheren Radweg angesprochen worden. Dem Ortsbeirat wurde folgendes schriftlich mitgeteilt:

„Ich bekomme tägliche Beschwerden und Rückmeldungen, über den unerträglichen Zustand für Fahrradfahrer und Wanderer.

Von vielen einheimischen Radfahrern wird der Weg mittlerweile gemieden und sie benutzen dann für den Rückweg, auch mit Kindern, oft die Landesstrasse!

Durchreisende sind seit Monaten verwundert und erobst, wie ein überregionaler Radweg in solch einem Zustand sein kann.“

Ferner ist der Ortsbeirat darüber informiert worden, dass bereits Radfahrer*innen gestürzt sind und viele Nutzer ihre Fahrräder nur noch schieben. Insbesondere ältere Radfahrer*innen mit E-Bikes und junge Familien mit kleinen Kindern meiden das Teilstück des Radweges und somit das Ziel Amöneburg. In der Sitzung wurde uns von überzeugten „Berger“ Radfahrern mitgeteilt, dass die Radwege in anderen Gemeinden um ein Vielfaches besser ausgebaut sind und man sich für diesen Weg nur noch schämen kann. Eigentlich sollten die Radwege ein Aushängeschild Amöneburgs sein - der R6 ist das Gegenteil.

Der Bürgermeister teilt in seiner schriftlichen Stellungnahme folgendes mit:

Die Instandhaltungsarbeiten durch den Wasser- und Bodenverband Ohm-Mitte haben dieses Jahr nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Vermutlich kam es an einer Kombination mehrerer Probleme: nicht das richtige Material, zu trockene Witterung. Herr Weber hat vielfach nachbearbeitet. Im nächsten Jahr sollen die Arbeiten von der Stadt entweder an einen Auftragnehmer gehen oder aber besser geplant und ausgeführt werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt, dass der Magistrat das betroffene Stück des Radwegs R6 unverzüglich in einen verkehrssicheren Zustand versetzen lässt, damit Schadensersatzpflichten aufgrund des Verstoßes gegen die Verkehrssicherungspflicht von der Stadt abgewandt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10 Aufstellungsbeschluss Vorhabenbezogener Bebauungsplan „In den Trieschgärten“

Der Ortsbeirat nimmt die ihm vorgelegten Planungen positiv zur Kenntnis.

Der Bürgermeister teilt in seiner schriftlichen Stellungnahme folgendes mit:

Hier liegt die Beschlussempfehlung des Ausschuss für Bauen- und Tourismus vor die Variante 2 mit zusätzlicher Ausfahrt in die Kesselgasse zu beplanen. Der Aufstellungsbeschluss soll am 17.09. gefasst werden. Der Ortsbeirat erhält zu gegebener Zeit den B-Planentwurf. Die Anlieger Kesselgasse sind mit der Planung nicht einverstanden. (OV hat Unterlagen bekommen)

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt, dem vorgelegten Bebauungsplan „Trieschgärten“ grundsätzlich zu, bittet jedoch gleichzeitig eine „intelligente“ Verkehrsführung und einen „intelligenten“ Straßenausbau zur Verminderung des Gefahrenpotentials, einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 11 13Hundert - Sachstand

Von den anwesenden Vorstandsmittglied und Mitwirkenden im Verein Amöneburg 13Hundert wird kurz der Sachstand erläutert Insbesondere wird mitgeteilt, dass das erste Konzept nahezu fertig ist und der Bürgermeister heute einen „Vorentwurf“ bekommen hat. Das von der Stadtverordnetenversammlung geforderte Konzept wird zu Beginn der 38 Kalenderwoche im Rathaus abgegeben. Das Konzept enthält u.a. eine grobe Kostenaufstellung und bereits einige Gestaltungsvorschläge. Geplant ist, in Anlehnung an Amöneburg 13Hundert in 13 Monaten verschiedene Angebote zu machen. **Die zentrale Jubiläumsveranstaltung soll in der Zeit vom 03. bis 13. Juni 2021 sein.** Ein weiteres wichtiges Anliegen des Vereins ist, dass sich die Stadt aktiv an der Veranstaltung beteiligt und als Durchführender auch das finanzielle Risiko trägt. Der Ortsbeirat begrüßt das bereits jetzt vorhandene große Engagement der Vereinsmitglieder und verspricht seine Unterstützung. Nach einer kurzen Fragerunde formuliert der Ortsbeirat nachfolgenden Beschluss. Der Ortsvorsteher informiert aber zunächst noch die übersandte Mail des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister teilt in seiner schriftlichen Stellungnahme folgendes mit:

Leider hat der Förderverein noch nicht wie angekündigt ein Grobkonzept im Rathaus vorgelegt, die die Stadt in die Lage versetzt den Verein über den Haushalt 2019 mit einer Anschubfinanzierung auszustatten.

(Anmerkung: Die Abgabe des Vorentwurfes und die Mail des Bürgermeisters haben sich überschritten.)

Beschluss:

Der Ortsbeirat begrüßt das Engagement des Fördervereins Amöneburg 13Hundert und fordert die Stadt auf, den Verein bei der Durchführung des Festes zu unterstützen und ihn von finanziellen Risiken freizustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(Als ein Vorsitzender des Vereins Amöneburg 13Hundert, hat Freddy Greib unter Anwendung von § 25 HGO nicht an der Abstimmung teilgenommen.)

TOP 12 Neufassung der Verordnung Naturschutzgebiet

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme des Magistrats vom 23.08.2018 positiv zur Kenntnis.

Der Bürgermeister teilt in seiner schriftlichen Stellungnahme folgendes mit:

Die Stellungnahme zur neuen NSG-Verordnung der Stadtverwaltung wurde im Ausschuss für Bauen und Tourismus zur Kenntnisnahme vorgelegt. Streitpunkt bleibt vor allem der Festplatz, den das RP unbedingt im Schutzgebiet behalten will. Der HSGB unterstützt die Haltung der Verwaltung, dass er auszunehmen ist.

Beschluss:

Der Ortsbeirat unterstützt die Stellungnahme des Magistrats zur Neufassung der Verordnung Naturschutzgebiet Amöneburg

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13 Tankstelle (Info Sachstand)

Der Ortsbeirat hatte in seiner Sitzung vom 24.05.2016 einen zustimmenden Beschluss gefasst, hat aber zwischenzeitlich sehr viele ergänzende und erläuternde Informationen erhalten. Darüber hinaus ist dem Ortsbeirat bekannt, dass die Bevölkerung Amöneburgs dem Tankstellenprojekt zunehmend ablehnend gegenübersteht und nach der Offenlage weit über einhundert Einwendungen eingegangen sind. Der Beschluss vom 24.05.2016 lautete:

„Der Aufstellungsbeschluss zum Bau einer Tankstelle wird unter folgenden Auflagen unterstützt.“

- Zwischen den Radfahrern und den Tankstellennutzern darf es keinen Begegnungsverkehr geben.
- Bei der Gestaltung der Tankstelle ist auf das Landschaftsbild Rücksicht zu nehmen.
- Es ist zu prüfen, ob eine Linksabbiegerspur erforderlich ist.
- Eine Rückstellung für einen späteren Rückbau, sollte eingeplant werden.“

Nach dem derzeitigen Sachstand sollen die damaligen Forderungen des Ortsbeirates allesamt nicht berücksichtigt werden. Ferner zeigt sich, dass aus der immer diskutierten „kleinen“ Tankstelle ein viel größeres Objekt werden soll.

Auch ist seit dieser Zeit der Bau zweier weiterer Tankstellen (Heskem und Gewerbegebiet Kirchhain) angekündigt worden, die die Frage nach einer Tankstelle in Amöneburg in ein neues Licht rücken. Ferner fehlt bisher jegliche Aussage zu der Entwässerung und wer diese bezahlt.

Besonderes befremdlich ist der Hinweis, dass der Radweg nicht verlegt wird und sich die Radfahrer mit dem ein und ausfahrenden Verkehr arrangieren müssen. Hier sind doch Unfälle vorprogrammiert. Die ebenso wichtige Forderung einer Rücklagenbildung durch den Investor zur Abwendung von Folgekosten für die Stadt Amöneburg ist ebenfalls vom Tisch.

Der Bürgermeister teilt in seiner schriftlichen Stellungnahme folgendes mit:

Die Abwägungsvorlage des Planungsbüros Groß und Hausmann liegt noch nicht vor. Von den TÖB-Stellungnahmen fällt die negative Stellungnahme des RP ins Gewicht. Der Investor ist angefragt wie er sich dazu verhalten möchte. Er ist aktuell im Urlaub.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt unter den nunmehr vorliegenden Informationen, insbesondere der Nichtverlegung des Radweges und der Verweigerung der Übernahme einer geldlich anzulegenden Rückbaugarantie zu Gunsten der Stadt Amöneburg u.v.m., dem Bau der Tankstelle nicht mehr zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14 Verschiedenes

- Der Ortsbeirat fragt an, ob und wenn ja wann, die Feldwegesatzung auf den Weg gebracht wird. (Hier erbitten wir eine kurze schriftliche Stellungnahme durch die Stadt.)
- Während und nach dem Unwetter am 07.08.18 kam es in der Koppelkaute in nahezu allen Häusern zu Wassereinbrüchen. Anwesende Anwohner führen dies auf einen völlig überlasteten Kanal zurück. Es sind immer mehr Häuser angeschlossen worden, so dass nunmehr der Kanalquerschnitt zu klein ist. Ferner ist ein starker Rattenbefall beobachtet worden, die ebenfalls Schäden angerichtet haben, die wiederum die Wassereinbrüche in die Häuser begünstigten. Die Stadt wird hier um eine zügige Überprüfung der aufgezeigten Sachverhalte gebeten.
- Der schlechte Zustand des Steinweges wurde bereits des Öfteren angesprochen. Nach dem Unwetter sind weitere Setzungen hinzugekommen.
- Seitens der Brücker - Mühle ist der Ortsbeirat auf folgenden Sachverhalt hingewiesen worden: „Die alte Ohmbrücke zwischen Amöneburg und Rüdigheim, die seit Jahren baufällig, ist nun wohl endgültig, für fast jeglichen Verkehr, also auch für Fußgänger gesperrt. Argerlich für Wanderer und Radfahrer, die gerne den alten Fahrradweg am Mühlgraben benutzt haben.“

Die Sitzung endet um 0.30 Uhr.

Amöneburg, 25.09.2018

Freddy Greib
Schriftführer

Sefa Elmaci
Ortsvorsteher

Protokoll der 3. Ortsbeiratssitzung in 2018 in Rüdigheim

Datum: 10.09.2018
Ort: Treffpunkt
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr
Anwesende: Bernhard Becker, Angelika Pfeiffer, Petra Becker, BM Plettenberg, Dirk Wieber
Fehlende: unentschuldigt Herbert Lang
2 Gäste

Begrüßung durch den OV Bernhard Becker. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Das Ortsbeiratsprotokoll vom 05.07.2018 wurde verlesen und genehmigt. Bezugnehmend auf das Protokoll vom 05.07.2018 erklärte der BM das Birks Häuschen Interessenten habe.

Die Fläche hinter dem Sportplatz soll ein Geburtenwald werden, da warten wir noch auf die Zustimmung.

Die Machbarkeitsstudie ist genehmigt und es werden noch Ingenieurbüros dazu gesucht.

Sobald das richtige gefunden wurde kann die Arbeit losgehen.

Haushaltsmittel Anmeldung 2019

Mit Bitte den grünen Weg aufzunehmen und nach vielen Jahren endlich den Weg an den Radweg anzubinden. Die Stadt müsste einen Antrag stellen um 70% Zuschuss zu erhalten vom Land Hessen.

Da der Weg durch Unwetter und den großen landwirtschaftlichen Maschinen abgesackt ist und nur noch sehr krumm daher kommt, müsste unbedingt was erfolgen.

Verschiedenes:

Die Stadt hat dem Ortsbeirat eine Ehrenamtszuschale zur Verfügung gestellt, die diese verteilen soll mit Hilfe von BM Plettenberg erhalten Eltern - Kind - Treff, die Senioren, der Spielenachmittag für Senioren und der Mittagstisch eine Zuwendung.

Da überall Straßenschäden sind möchte der OV Becker mit der Bauamtsleiterin einen Ortstermin machen um zu sehen was dieses Jahr noch machbar ist.

Für Bienen muss noch von der Stadt das Gelände zum Aufstellen der Bienenstöcke bestimmt werden, dann kann es losgehen.

Für den Treffpunkt ist dieses Jahr noch ein weiterer Kühlschrank für Kuchen und Salate zur Unterbringung angedacht.

Ein Putzschrank sollte auch gekauft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Becker

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

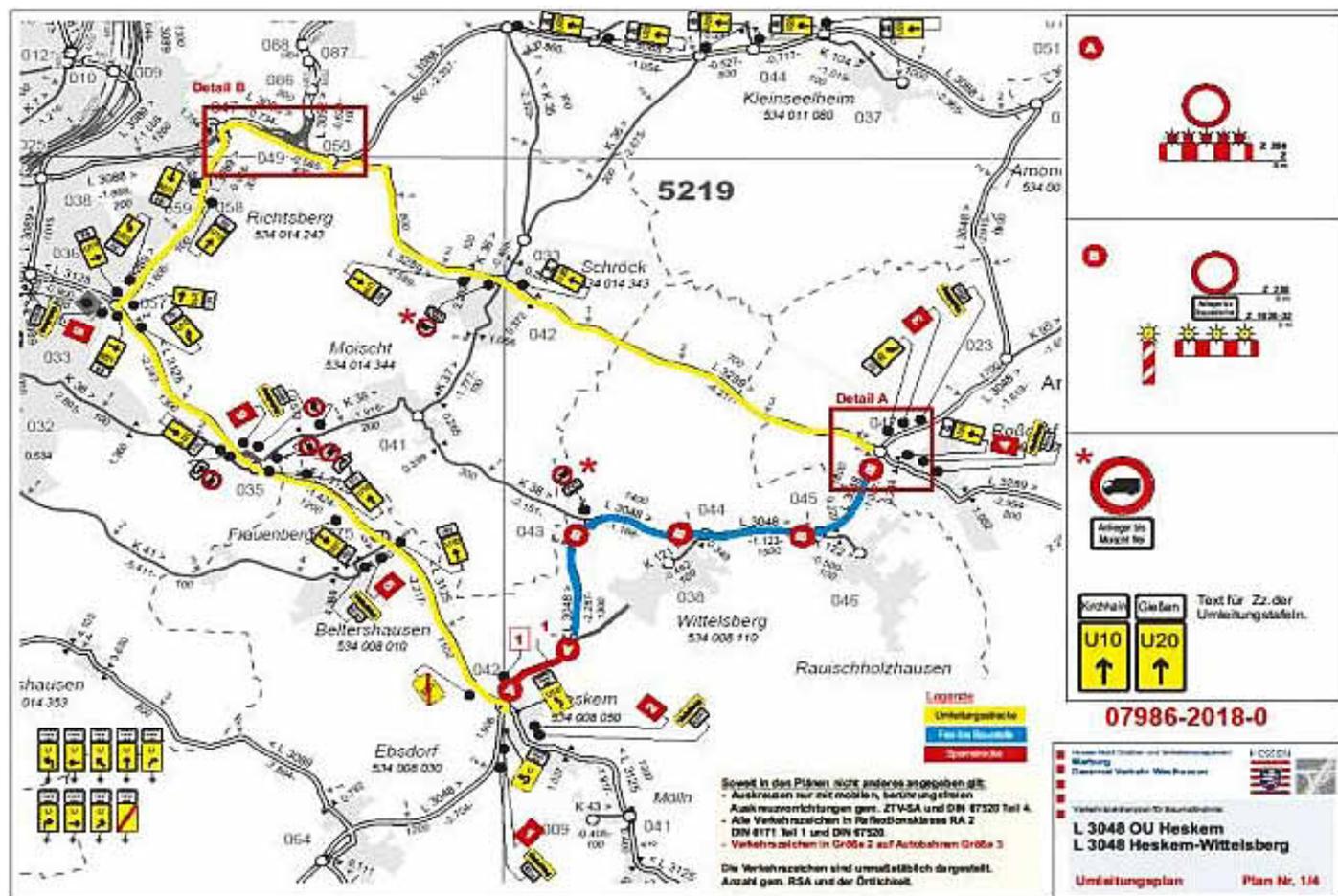
In der Zeit vom **20.10.2018 bis 25.11.2018** findet die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Die Sammlung wird auch in diesem Jahr von der **Bundeswehr Stadallendorf** durchgeführt.

Die Ergebnisse der jährlichen Sammlungen helfen dem Volksbund, sein differenziertes Angebot im Bereich Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit aufrecht zu erhalten und dieses weiter auszubauen. Dem Landesverband Hessen ermöglichen die Einnahmen, im Rahmen seines Forschungsprojekts zur historischen Aufarbeitung ausgewählter Kriegsgräberstätten in Hessen eine weitere Gräberstätte in den Blick zu nehmen und diese zu einem Ort zu entwickeln, an dem insbesondere junge Menschen für die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft sensibilisiert werden.

Zur Umsetzung dieser Aufgaben benötigt der Volksbund Ihre Unterstützung.

Vollsperrung der Landesstraße L3048 zwischen Wittelsberg und Heskem

Wegen Um- und Ausbaurbeiten ist die L3048 zwischen Wittelsberg und Heskem in der Zeit vom 8. Oktober 2018 bis 16.11.2018 voll gesperrt.



Die Umleitung über L 3125 Marburg, L 3289 Lahnberge, Schröck, Roßdorf und umgekehrt ist entsprechend ausgeschildert

Vollsperrung des Bahnüberganges in Amöneburg

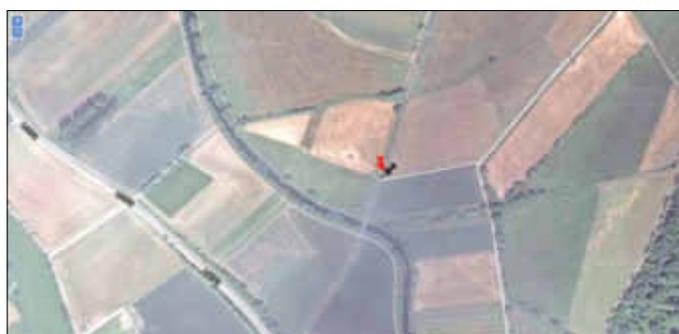
Die im Februar 2018 begonnenen Arbeiten am Bahnübergang an der Brückermühle (K29) sollen in den Herbstferien in der Zeit vom 11.10.2018, 08.00 Uhr bis 13. Oktober 2018, 08.00 Uhr beendet werden.

Dies bedeutet, dass der Bahnübergang in dieser Zeit nicht nur für Fahrzeuge, sondern auch für den Fußgängerverkehr voll gesperrt wird.

Die Umleitung wird entsprechend beschildert.

Ebenfalls voll gesperrt ist in dieser Zeit der Bahnübergang für den Wirtschaftsweg

(s. vorstehenden Plan)





BBA

Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

Montag

Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdighelm An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurthausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Raulscholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

**Gehölze ab Oktober wieder im Mittelpunkt
Hessen Mobil startet jährliche Gehölzpflegearbeiten**

Sie stehen zwar nur abseits der Straße, spielen jedoch ab Oktober wieder die Hauptrolle: Bäume und Sträucher, sogenannte Gehölze. Sie leben und verändern sich ständig. Deshalb startet Hessen Mobil ab dem 01.10.2018 mit der Pflege der Gehölze am Straßenrand. Dadurch stellt Hessen Mobil sicher, dass die Pflanzenwelt entlang Hessens Straßen nicht die Sicht auf die Fahrbahn und die Beschilderung versperrt.

„Die Verkehrssicherheit ist für uns das entscheidende Kriterium. Wir wissen aber auch um das sensible Thema. Damit nur das abgeschnitten wird, was nötig ist, stehen wir im ständigen Dialog mit den Naturschutzbehörden“, erklärt Burkhard Vieth, Präsident von Hessen Mobil.

Um Unfälle durch herabfallende Äste zu vermeiden, werden abgestorbene Äste abgeschnitten beziehungsweise abgestorbene Bäume gefällt. Gehölze werden „auf den Stock gesetzt“ - bis auf ca. 20 cm verkürzt - oder ausgedünnt.

„Die langjährige Erfahrung zeigt, dass die Wurzelstöcke ausschlagen und bereits ein Jahr später die Gehölze wieder um ca. einen Meter gewachsen sind“, so Vieth weiter. Der regelmäßige Rückschnitt hilft den Pflanzen sowie den Wurzeln gesund zu bleiben. Die Erde wird so gefestigt und Erdbeben vermieden.

Durch den abschnittweisen Rückschnitt der Gehölze sind Rückzugsmöglichkeiten von Tieren in die angrenzenden, unbearbeiteten Flächen gegeben. In einigen Fällen sind Pflegeschnitte auch eine Auflage im Genehmigungsverfahren zur Baurechtschaffung.

Die Grünflächen entlang Hessens Straßen sind um fast die Hälfte größer als die eigentlichen Fahrbahnenflächen.

Der erforderliche Aufwand für Gehölzpflegearbeiten ist daher so groß, dass er nicht alleine mit eigenen Ressourcen zu leisten ist, sondern für über eine Million Euro Fachfirmen mit den Arbeiten beauftragt sowie Spezialgeräte gemietet werden. Damit die forstwirtschaftlichen Großgeräte und das Personal möglichst wirtschaft-

lich eingesetzt werden, erfolgen die Arbeiten in zwei Schritten: Erst wird auf einem Streckenabschnitt geschnitten oder gefällt, danach erfolgt der gebündelte Abtransport des Schnittgutes.

Aus Gründen des Artenschutzes sind die Gehölzpflegearbeiten durch das Bundesnaturschutzgesetz zeitlich beschränkt. Die Rückschnitte müssen bis Ende Februar abgeschlossen sein.

Um die Mitarbeiter der Autobahn- und Straßenmeistereien sowie aller beauftragten Fachfirmen, die sich während der Schnittmaßnahmen im unmittelbaren Straßenraum aufhalten, nicht zu gefährden, bittet Hessen Mobil alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, besonders aufmerksam zu fahren.

Mehr Informationen zum Thema Gehölzpflegearbeiten unter mobil.hessen.de/Betrie

Abschnittsweise auf den Stock setzen an der A 4 Fahrtrichtung West zwischen Wildeck-Hönebach und Friedewald: Die Arbeiten werden in dieser und in der nächsten Saison durch einen Auftragnehmer fortgesetzt.)



Langjähriger Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling verabschiedet

Ortsgericht Amöneburg stellt sich personell neu auf



Am 28. September hatte die Kirchhainer Amtsgerichtsdirektorin die Aufgaben des langjährigen Ortsgerichtsvorsteher für den Ortsgerichtsbezirk Amöneburg Karl-Heinz Kräling aus seinem Amt als hessischer Ehrenbeamter zu entlassen. Karl-Heinz Kräling bekleidete das Amt des Ortsgerichtsvorstehers seit 2003, mithin 15 Jahre. Bereits von 1975 bis 1985 war der Baufachmann schon einmal Ortsgerichtsschöffe. In der dazwischen liegenden Zeit war Karl-Heinz Kräling jahrzehntelang kommunalpolitisch tätig und viele Jahre Mitglied im Magistrat der Stadt Amöneburg. Die Stadtverordnetenversammlung verlieh ihm dafür die Ehrenbezeichnung Ehrenstadtrat.

Frau Amtsgerichtsdirektorin Hülshorst und Amöneburgs Bürgermeister Michael Plettenberg dankten Herrn Kräling für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit. Dabei verwiesen sie auch darauf, dass die Arbeit im Ortsgericht mit einer großen Nähe zu den Menschen, teilweise in schwierigen Lebenssituationen, verbunden ist. Zum Beispiel bei Sterbefallanzeigen und in Nachlassangelegenheiten gelte es ein guter Zuhörer und auch Ratgeber zu sein. Diese Rolle habe Karl Heinz Kräling mit Bravour und sehr viel Einfühlungsvermögen gemeistert.

Da die Wahlzeit im Ortsgericht stolze zehn Jahre beträgt hatte sich Kräling dafür entschieden aus Altersgründen nun in 2018 auszuscheiden. An seine Stelle tritt der Roßdorfer Architekt Willi Krähling, der bisher stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher war und seit 2005 im Ortsgericht tätig ist. Neue Stellvertreterin im Ortsgericht wird die Architektin Ivonne Linne aus Erfurtshausen, die neu für das Ortsgericht gewonnen werden konnte. Die neuen Kontaktinformationen zum Ortsgericht Amöneburg werden im Ohmtalboten und auf der Internetseite der Stadt Amöneburg veröffentlicht.

Weiterhin im Ortsgericht sind als Schöffen und Schöffinnen die Mardorfer Architektin Maria Prückler-Diehl, und das Mardorfer Urgestein Ewald Mann.

Im Sommer 2017 war Wolfgang Mengel als Schöffe in das Ortsgericht nachgerückt. Da Wolfgang Mengel leider kürzlich sehr überraschend verstorben ist, im Ohmtalboten war ein Nachruf veröffentlicht worden, wird die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im November dem Land Hessen eine weitere Person vorschlagen.

Kontakt:

Willi Krähling
Ortsgerichtsvorsteher
E-Mail: willi.kraehling@t-online.de
Telefon: 06424/92060
Ivonne Linne
stellv. Ortsgerichtsvorsteherin
E-Mail: mail@artifex-bau.de
Telefon: 06429/826428

Die Ortsgerichte sind eine hessische Spezialität, die sich sehr bewährt hat:

Jede Gemeinde in Hessen verfügt über mindestens ein Ortsgericht. Hessenweit gibt es derzeit rund 900 Ortsgerichte. Sie sind Hilfsbehörden der Justiz. Ihnen obliegen verschiedene Aufgaben auf dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit und des Schätzwesens, die im Ortsgerichtsgesetz festgelegt sind. Ortsgerichte leisten sowohl Hilfestellungen für Bürgerinnen und Bürger als auch für Behörden und Gerichte. Für ihre Dienstleistungen erheben sie Gebühren auf gesetzlicher Grundlage, die abhängig von der jeweiligen Leistung sind.

Jedes Ortsgericht hat mindestens fünf Mitglieder: die Ortsgerichtsvorsteherin oder den Ortsgerichtsvorsteher und vier Ortsgerichtsschöffinnen oder Ortsgerichtsschöffen. Die Besetzung des Ortsgerichts richtet sich nach dem jeweiligen Dienstgeschäft.

Die Ortsgerichtsmitglieder sind Ehrenbeamte und werden auf Vorschlag der Gemeinde - durch eine Abstimmung in der Gemeindevertretung beziehungsweise der Stadtverordnetenversammlung - von der Leitung des Amtsgerichts ernannt.

Zu Ortsgerichtsmitgliedern dürfen nur Personen berufen werden, die allgemeines Vertrauen genießen, lebenserfahren und unbescholten sind. Sie sollen mit Schätzungen von Grundstücken erfahren und ortskundig sein. Ortsgerichtsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Ihre Amtsdauer beträgt grundsätzlich zehn Jahre.

Sprechstunden

für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige)
und

Bürgerinnen und Bürger

Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung,

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

z.B.

- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/ Bekannten beachten?

• Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?
Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.

Bürgerhaus Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1

jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr

Nächster Termin: 10. Oktober 2018

oder

Marburg, Frankfurter Straße 59:

Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 06421-6972222

forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

Beruflich Neue Wege gehen

mit der professionellen und kostenlosen
Bildungsberatung „Plan To Go“ im Rathaus
in Amöneburg

Sie wollen sich beruflich neu orientieren, möchten sich weiterbilden oder suchen den Job der wirklich zu Ihnen passt? Dann nutzen Sie die für Sie kostenlose Bildungsberatung von „Plan To Go“ von Arbeit und Bildung e.V. Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach der für Sie und zu Ihren Zielen passenden Weiterbildung und weisen Sie auf die vielfältigen bestehenden Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten hin. Sprechstunden vereinbaren Sie an folgenden Terminen (Vor Anmeldung notwendig!):

25.10.2018

29.11.2018

20.12.2018

Jeweils zwischen 15:00 und 18:00 Uhr.

Kontakt und Terminvereinbarung

Esra Mitter

Tel.: 06421-9636-0

E-Mail: mitter@arbeit-und-bildung.de

Christian Alggad

Tel.: 06421-9636-0

E-Mail: alggad@arbeit-und-bildung.de

Plan To Go ist ein Projekt in der Region Marburger Land und wird aus Mitteln der EU und des Landes Hessen gefördert (LEADER/EPLR 2014-2020). Weiterführende Informationen unter: Plan To Go.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Marburg

**Ausbildungsberufe und Studiengänge
bei der Bundeswehr**

Informationsveranstaltung zu Berufschancen bei der Bundeswehr wird in der Agentur für Arbeit Marburg angeboten

Zeit/Ort: Donnerstag, 11. Oktober 2018 um 14:00 Uhr/ Gruppenraum im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Marburg, Afföllerstraße 25, 35039 Marburg.

Ein Bundeswehrexperte referiert um 14:00 Uhr über Ausbildungsberufe und Studiengänge bei der Bundeswehr. Er hält Informationen zu 63 Ausbildungsberufen und 22 Studiengängen bereit, die man bei der Bundeswehr absolvieren kann.

Danach können individuelle Fragen zum freiwilligen Wehrdienst, zu Berufsausbildung, Studium, Verdienstmöglichkeiten und Aufstiegschancen für Frauen und Männer gestellt werden.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen vorab stehen die Ansprechpartner im Berufsinformationszentrum der Marburger Arbeitsagentur zur Verfügung unter Tel: 06421 - 605-153

E-Mail: Marburg.BIZ@arbeitsagentur.de



Aktion saubere Handys

Kongo,
Krieg und
unsere
Handys

Ihre Stimme gegen
Geschäfte mit
blutigem Coltan.
www.missio-hilft.de



Aktion Schutzengel

Mein altes Handy für Familien in Not

Über 124 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Dabei können diese Geräte noch viel Gutes bewirken.

Millionen Menschen sind durch den Bürgerkrieg in der DR Kongo zu Flüchtlingen in der eigenen Heimat geworden. Im Osten der DR Kongo kämpfen bewaffnete Milizen um Bodenschätze. Durch den illegalen Verkauf von Erzen wie Coltan finanzieren Sie ihren Krieg.

Die Handys werden von „Mobile-Box“ recycelt. Die enthaltenen Rohstoffe der noch nutzbaren Geräte werden zur Wiederverwendung aufbereitet. Für jedes Handy erhält missio einen Anteil des Erlöses für Hilfsprojekte in der DR Kongo. Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt mit seinem Anteil des Erlöses die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtursachen.

HANDYS RECYCELN – GUTES TUN

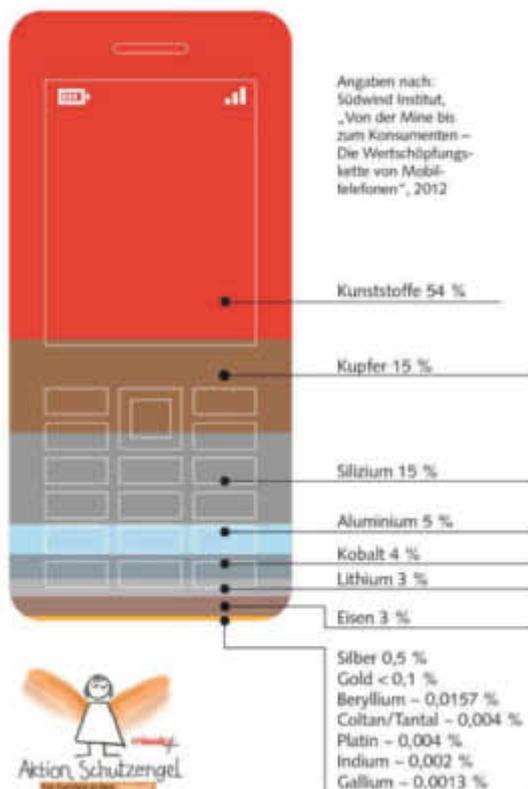
So einfach geht's:

- Alle SIM- und Speicherkarten aus dem Handy entfernen
- Handy inkl. Akku und Rückschale in die Aktionstüte legen. Das Ladegerät kann ebenfalls in die Tüte.
- Umschlag in die Aktionsbox einwerfen

Weitere Informationen unter: www.missio-hilft.de/kolping-handys

Die entsprechenden Handytüten sowie eine Sammelbox liegen im Rathaus der Stadt Amöneburg

Bestandteile eines Handys



Müllabfuhrtermine

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 13.10.2018, in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Restmüll

wird am Montag, 15.10.2018, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 16.10.2018, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Mittwoch, 17.10.2018, in Roßdorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abholtermin: Dienstag, 16.10.2018.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 17.10.2018, in Amöneburg, Rüdigheim, Roßdorf und am Donnerstag, 18.10.2018, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Kompost

wird am Mittwoch, 17.10.2018, in Roßdorf, am Donnerstag, 18.10.2018, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Freitag, 19.10.2018, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Fundsachen

Aktuelle Fundsachen

Neu:

Schlüssel am Ring mit Anhänger „Püppchen“
(Fundort: Bank Am Wickenberg, Amöneburg)

2018

Schlüssel am Ring mit rosafarbener Mini-Geldbörse
(Fundort: Bushaltestelle Ritterstraße)

Damenarmbanduhr (Fundort: Stadtteil Roßdorf)

Schlüssel an buntem Band (Fundort: Stadtteil Mardorf)

Jugendfahrrad (Bürgerhaus Mardorf)

Autoschlüssel „Skoda“ mit Anhänger, Stadtteil Roßdorf

Herrenuhr im Geschenkkarton (Ecke Römerweg/Karl-Diez-Straße, Amöneburg)

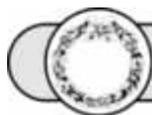
Schwarzes Mäppchen mit Bargeld und Einkaufschip
(Fundort: Kreisstraße zur Straße „Am Hollerborn“)

Schlüsselmäppchen mit 2 Schlüsseln, Einkaufschip und Anhänger „Stadt Kirchhain“, (Fundort: Amöneburg, Karlstraße)

Kinderjacke, Größe 34 (Fundort: Spielplatz Wenigenburg, Amöneburg)

Desweiteren werden noch Fundgegenstände aus dem vergangenen Jahr aufbewahrt.

Diese können während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden (Zimmer 6, Frau Damm)



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag in Mardorf

Frau Maria Bieker, Kapellenweg 9,

am 13.10.2018,

75 Jahre

Wir wünschen der Jubilarin alles Liebe und Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Denken Sie rechtzeitig an Ihre: *Danksagung*

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Edgar Lotz feiert seinen 80sten Geburtstag



Am Freitag den 21. September konnte Edgar Lotz aus Amöneburg, obwohl man es ihm nicht ansieht, auf stolze achtzig Lebensjahre zurück blicken. Dazu hatte er Familie, Bekannte und ehemalige Kollegen zur schönen Feier nach Rauschholzhausen eingeladen.

Zu den Gratulanten gehörten auch Bürgermeister Michael Plettenberg und Peter Greib vom Ortsbeirat, der Ortsvorsteher Sefa Elmaci vertrat. Edgar Lotz, der eine Wahlperiode Stadtverordneter und auch Ortsvorsteher von Amöneburg war, verbrachte den größten Teil seines Berufslebens, nämlich 38 Jahre, im Außendienst für die Fa. Henkel. In dieser Zeit hat er so manchen Dienstwagen auf Grund der damit verbundenen hohen Kilometerfahrleistung verschlissen. Bis heute schwört er bei der Fahrzeugwahl auf die Automarke Audi.

Edgar Lotz hat zwei Söhne, die mit Familie und den Enkeln an der Geburtstagsfeier teilgenommen haben.

Wir wünschen dem Jubilar für die Zukunft Alles Gute.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Notrufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)

Baldingerstraße

35043 Marburg

Bundesweite Nummer

des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):

116117

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen, Tel. 06429/829105
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903
0173/3043841

oder

AurA-Tagespflege

„Goldener Stern“,

Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf,

Tel. 06424/964644

Fax: 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Kranken- pflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg,

Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112

Krankentransporte

Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der
Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Amöneburg

Amöneburg - St. Johannes der Täufer

Mardorf - St. Hubertus Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.

Rüdigheim - St. Antonius d. E. Erfurtshausen - St. Michael

Samstag, 13. Oktober 2018

Kollekte: für das Priesterseminar

Rüdigheim: 17.30 Uhr Vorabendmesse zum Erntedank

Rudolf (Jtg.) und Regina Spill und +Ang./ Elisabeth (Jtg.) und Erwin Feußner/ Aloys und Wolfgang Dörr und +Ang./ Paul und Werner Kappel/ Marianne und Paul Dörr, Sohn Jürgen und +Eltern

Erfurtshausen: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Alfred und Christine Diehl/ Thea Gerlach-Rhiel und +Ang.

Sonntag, 14. Oktober 2018 - 28. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: für das Priesterseminar

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe

Ludwig und Katharina Schick / Willibald Schraub/ Auguste und

Josef Schick/ Bernhard Gockel, lebende und +Ang.

Amöneburg: 10.15 Uhr Heilige Messe

Margarethe Hühn, geb. Nebel (Jtg.)

Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe

3. Sterbeamt Josef Flörsch/ Theresia und Joseph Kraus mit

Tochter Maria/ Theodor Orth (Jtg.) und +Ang./ Josef Nau (Jtg.)

und +Ang./ Pfr. Gregor Paul/ Karl Ried

Erfurtshausen: 14.00 Uhr Taufe Leonie Pfeiffer

Amöneburg: 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 15. Oktober 2018 - Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin (1582)

Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. Oktober 2018

- Hl. Hedwig, Hl. Margareta Maria

Alacoque

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe

die Lebenden und +Mitglieder der Ehrenwache/ zu Ehren der heiligen Theresia für eine Familie

Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18:45 Uhr)

19.00 Uhr Heilige Messe

Klara Graff und Leander und Luise Graff/ Franz und Anna Rödelbronn und Adolf Schick

Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 17. Oktober 2018 - Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer (um 117)

Mardorf: 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeinshaus

Rüdigheim: 14.45 Uhr Heilige Messe mit anschließendem Seniorennachmittag und Vortrag von Anneliese Müller „Herbst - eine bunte schillernde Jahreszeit“

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. Oktober 2018 - Hl. Lukas, Evangelist

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe

Theodor Rausch und +Ang./ Maruja Salas Pacheco

Freitag, 19. Oktober 2018

Mardorf: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)

19.00 Uhr Heilige Messe

Paul Schick, Eltern und Geschwister

Samstag, 20. Oktober 2018 - Hl. Wendelin (B)

Kollekte: für die Kirchengemeinde (Rüdigheim, Erfurtshausen)

Amöneburg: 16.00 Uhr Kinder-Mitmach-Gottesdienst für Kinder im Alter von 1-6 Jahren in der Josefskapelle des Rabanushauses

Rüdigheim: 17.30 Uhr Vorabendmesse

Christine und Karl Feußner und +Ang./ Veronika Höpp/ Pauline

und Wilhelm Herz/ Theresia Wieber (Jtg.)/ Lina Seifert/ Pauline und Josef Schraub, Brigitta Kirtner, lebende und +Ang./

Heidmarie Stanzl und +Ang./ Muttergottes zum Dank

Erfurtshausen: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Veronika Zimmer und Ang./ Wilhelm und Hedwig Schick und

+Ang./ alle armen Seelen/ Anna Mengel/ Franziska und Karl

Mengel/ Ludwig und Gertrud Linne

Sonntag, 21. Oktober 2018 - 29. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: für die Pfarrcaritas (Amöneburg), zum Erhalt der Kirche (Mardorf, Roßdorf)

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe

3. Sterbeamt Agnes Kräuter/ Katharina Müller und +Ang./

Hermann Kräling (Jtg.), lebende und +Ang./ Rudolf und Katharina Hof, lebende und +Ang./ Anna Gertrud und Heinrich

Ivo, lebende und +Ang./ Maria und Josef Ried, lebende und +Ang./ Josef und Agnes Lemmer, +Eltern und Geschwister

09.00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeinshaus

Amöneburg: 10.15 Uhr Heilige Messe
Sabina und Heinrich Braun/ Bernhard Koch und +Ang.
Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe
Heinrich und Katharina Jennemann, Sohn Josef und Ang./
Ewald Rausch, Eltern, Schwiegereltern und +Ang./ Elisabeth
Jansen/ Christine Luzius (von der Frauengemeinschaft)/
Manfred Stumpf, Söhne Benno und Holger/ Karl und Agnes Glitsch, +Ang. mit Heinrich Orth/ Peter und Magdalena Schick,
Josefine Schick und Hans Wolf/ Katharina und Ferdinand
Weber und Sohn Heinrich/ Georg Distler
Amöneburg: 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoenburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Diakon Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg
Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Oktober

28.10., 22. nach Trinitatis
Amöneburg 11.00 Uhr Pfr. Wilhelm, Taufe
31.10. Reformationsfest
Großseelheim 19.00 Uhr Pfrin Koch + Pfr. Wilhelm

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Rauschholzhausen mit
Mardorf und Roßdorf

Sonntag, 14.10. 20. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
(Micha 6,8)

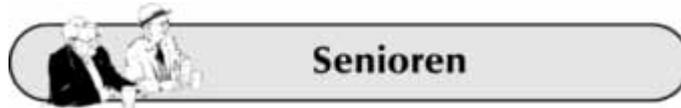
Gemeindeveranstaltungen

Dienstag, 16.10.
15:30 Uhr Konfirmandenunterricht (Hauptkonfirmanden)
16:30 Uhr Konfirmandenunterricht (Vorkonfirmanden)
19:15 Uhr Flötenkreis

Evangelische Kirchengemeinde
Schweinsberg

mit Nieder Klein, Rüdighem und Erfurtshausen

Sonntag, den 14.10.
14.00 Uhr Einführungsgottesd.
Pfarrer Brüning
10.00 Uhr Kindergottesdienst (Pfarrs.)



„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Einladung

zum

Seniorentreffpunkt in Rüdighem

am Donnerstag, 25. Oktober 2018

ab 15:00 Uhr im Treffpunkt Rüdighem

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Gut informiert durch Ihre
Heimat- und Bürgerzeitung!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Offenen Seniorentreffpunkt

am **Donnerstag, 18. Oktober 2018**

um **15:00 Uhr**

in den **Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße**



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Spielenachmittag Roßdorf

am **Mittwoch, 10. Oktober 2018**

von **14:30 Uhr bis 17:00 Uhr**

in den **Sternstuben Roßdorf**



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielnachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

Seniorentreffpunkt Amöneburg

Einladung zum musikalischen Frühstück mit dem „Amrei Duo“

Eine Reise um die Welt - Ein kurzweiliger Vormittag mit Liedern zum Mitsingen

Am **Mittwoch, 10. Oktober 2018**, veranstaltet die Stadt Amöneburg in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf das traditionelle Seniorenfrühstück.



Anneliese Pausch und ihre Tochter Annemarie Wünsch unterhalten das Publikum als „Amrei Duo“

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis **spätestens Donnerstag, 4. Oktober 2018**, um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. Nr. 06422/9295-18 bzw. -28

Kostenbeitrag: 5,00 €

Abfahrtszeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	9.10 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	9.15 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	9.20 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	9.25 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	9.35 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	9.45 Uhr



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim



Liebe Gäste des Mittagstischs im Treffpunkt!

Wir weisen darauf hin, dass es keinen monatlichen Speiseplan mehr gibt, sondern der Speiseplan wird von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am „Treffpunkt“ bekannt gemacht.

Aufgrund der positiven Resonanz fährt der Bürgerbus von der Kernstadt Amöneburg jeden Dienstag zum Mittagstisch in den Treffpunkt Rüdigheim.

Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel. 06429/7515) anmelden.

Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Der Bus startet um 11.30 Uhr vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt.

Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.

Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.

Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.

Auch für die Teilnahme an der **Gymanstik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Bürgerverein Mardorf Menüplan für Oktober 2018

- Donnerstag, 11.10.:**
Fleischwurst und Kartoffelsalat, Senf und Brot - Nachtisch -
- Dienstag, 16.10.:**
Putengeschnetzeltes mit Spätzle und Salat
- Donnerstag, 18.10.:**
Hühnerfrikassee mit Reis und Salat
- Dienstag, 23.10.:**
Frikadelle mit Rahmkohlrabi und Bratkartoffeln
- Donnerstag, 25.10.:**
Spießbraten mit Gemüse und Semmelknödel
- Dienstag, 30.10.:**
Gulasch mit Rotkohl und Klößen
- Anmeldung unter Tel.-Nr. **0162-9198845** (dienstags und donnerstags 11.30 – 14.00 Uhr)

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf Menüplan für Oktober 2018



- Mittwoch, 10.10.2018**
Schweinesteak mit Bohnengemüse, Kräuterbutter und Rösti
- Mittwoch, 17.10.2018**
Mehlkloße mit Speck und Zwiebeln - Apfelmus -

- Mittwoch, 24.10.2018**
Schweineschnitzel mit Kartoffel-Gemüseragout
- Mittwoch, 31.10.2018**
Kohlroulade mit Bratensauce und Salzkartoffeln
- Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.**
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegereinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Vereine und Verbände



Einladung
zum
Frauenfrühstück
der Seelsorgeeinheit
Amöneburg

Samstag, 27. Oktober 2018
um 09.30 Uhr
Schützenhaus Rüdigheim

Die Kosten betragen 10,00 €.

Anschließend wird Diplom-Psychologin Barbara Schade zum Thema „Erfolgreiche, respektvolle Kommunikation in schwierigen Situationen“ referieren.

Interessierte melden sich bitte bis zum 19. Oktober 2018 bei den jeweiligen örtlichen Vorständen der Frauengemeinschaften oder bei Irene Schmitt (Tel. 06429/492, E-Mail irene.schmitt54@gmx.de) an.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme
Frauengemeinschaft kfd Rüdigheim

Brücker Verein lädt ein zum kulturellen Leckerbissen im Herbst:
Doppelkonzert

S O F T E I S pur

im Pumpenraum der Brücker Mühle (Amöneburg)

am Freitag, dem 19. Oktober 2018 & am Samstag, dem 20. Oktober 2018,
Beginn: jeweils um 19.30 UHR



Rock-Highlights unplugged präsentiert von SOFTEIS: die musikalisch spannende und anspruchsvolle Version von Rockklassiker „im Wohnzimmer“ der Brücker Mühle. Mit ihrer ausdrucksvollen, dynamischen und lebendigen Art, werden die Klassiker von Queen bis Deep Purple auf „sanfte“ Weise zu Gehör gebracht.

Die Mühlenküche wird die Veranstaltung begleiten und den Gästen "Mühlenhäppchen" anbieten – lassen Sie sich überraschen!

Diese außergewöhnlichen Konzerte der Band in der Brücker Mühle erfreuen sich beim Publikum großer Beliebtheit.

Softeis von links nach rechts: Armin Holten (Keyboard), Werner Eismann (Bass), Ronny Moucka (Gesang), Gerhard Eismann (Gitarre).

So ist die Veranstaltung am Samstag bereits ausverkauft; für den Freitag gibt es noch einige wenige Restkarten. **Kartenvorverkauf** nur noch per Mail: info@brueckerverein.de! Der Eintritt beträgt (incl. Verzehrbon) 17EUR.

Autorenlesung

Im Gemeinshaus Mardorf
am 26.10.2018 um 19.00 Uhr

Die Autorin des Kriminalromanes
„Sechs Tage Libeccio“,
Friede Westerholt, nimmt uns durch
Ihre authentischen Beschreibungen
im Buch mit auf die Reise...



Wir bitten um Anmeldung bis zum 20.10.2018.
Email: stempfle55@gmx.de

Wir freuen uns auf Euch!



Erntedankfest 2018

des Kreisbauernverbandes Marburg-Kirchhain-Biedenkopf e.V.

und Landfrauenverband, Vereine „Ehemaliger Landwirtschaftsschüler“, Kreisverein zur Fortbildung in der Landwirtschaft, Land senioren

Das Erntedankfest des Kreisbauernverbandes findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 14. Oktober 2018 um 11:00 Uhr auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Hof, Gladenbach-Rüchenbach, in den Maschinenhallen, Lettersgarten, statt. Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich ein.



Amöneburg 13Hundert e.V. Offene Mitgliederversammlung

des Vereins Amöneburg 13Hundert e.V.
am Freitag, den 19. Oktober, 19.30 Uhr
im Bonifatiushaus in Amöneburg, Bonifatiusstraße 4

Eingeladen sind neben den bestehenden Mitgliedern alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Es besteht die Möglichkeit, spontan an diesem Abend noch Mitglied zu werden.

Am 12. Juni 2018 hat sich der Verein „Amöneburg 13Hundert e.V.“ gegründet. Gleichzeitig wählten die Gründungsmitglieder einen Vorstand und beauftragten ihn, alle notwendigen formalen Schritte einzuleiten. Nun ist es soweit, über die ersten Schritte zu informieren.

Was wurde schon alles begonnen: Ein Logo wurde entwickelt, die Eintragung des Vereins ist erfolgt, die Gemeinnützigkeit ist beantragt, erste Förderanträge wurden gestellt, das Konzept für die 1300 Jahrfeier wurde dem Magistrat vorgestellt und vieles mehr. Bei der Mitgliederversammlung wird der Vorstand über all diese Fortschritte berichten.

Unter anderem wird das vorläufige Konzept für die 1300-Jahrfeier vorgestellt. Im Anschluss werden Arbeitsgruppen gebildet, die dann die konkrete Planung und Umsetzung der verschiedenen Feierlichkeiten zum 1300-jährigen Jubiläum starten.

Folgende Arbeitsgruppen würden sich über Ihre Mitarbeit freuen:

1. Ideen-Management
2. Kontakte und Stadtteile
3. Öffentlichkeit und Marketing
4. Organisation
5. Koordination Veranstaltungen

Jetzt Mitglied werden, mitreden und mitmachen!!

Mail-Kontakt: amoeneburg13hundert@gmx.de

Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr wird im Treffpunkt Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten.

In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.

Bei Nachfragen: Petra Becker,

Tel. 06429/7515.

Gemischter Chor „Tafelrunde“ 1879 e.V. Amöneburg

„Musikalisch durch den Herbst“

Tafelrunde Amöneburg lädt zum Chorkonzert

Amöneburg. Bekannte Schlager, Pop- und Soulsongs werden präsentiert.

Das diesjährige Chorkonzert der Tafelrunde möchte alle Gäste mit einer bunten Liedauswahl an bekannten deutschen Schlagern, internationalen Popsongs und stimmungsvollen Soulklassikern unter dem Motto „Musikalisch durch den Herbst“ unterhalten.

Mit schwingvollen aber auch einfühlsamen Chorstücken wollen die Chöre unter der Leitung von Jürgen Pöschl dem trüben Herbstblues entgegenwirken.

Dass Musik ein wahres Wundermittel gegen Stimmungstrübungen, wie sie der Herbst gerne mal mit sich bringt, sein kann, ist mittlerweile sogar wissenschaftlich bewiesen. Sie beeinflusst u.a. das Herzkreislaufsystem positiv und fördert die Kreativität. Und so bieten die beiden Chöre mit diesem Konzert ihrem Publikum fast ganz nebenwirkungsfrei ein Mittel zur positiven Stärkung. Ein mögliches Risiko könnte lediglich darin bestehen, dass die Zuhörer die bekannten Melodien auch aus dem Konzert heraus mit nach Hause nehmen

Die positive Wirkung der Musik können die Mitglieder und Freunde des Vereins, der im kommenden Jahr sein 140jähriges Bestehen feiert, bestätigen. Das Konzert findet in diesem Jahr bereits zum 9. Mal statt und gehört inzwischen zum festen Bestandteil im Amöneburger Veranstaltungskalender. Neue Sängerinnen und Sänger sind in beiden Chören herzlich willkommen!

Die Sängerinnen und Sänger laden herzlich zu diesem stimmungsvollen Konzertabend am Samstag, den 27. Oktober 2018, um 19.00 Uhr in die Aula der Stiftsschule St. Johann Amöneburg ein.

Der Eintritt ist frei.

Probe immer donnerstags:

Stammchor 19:00-20:30 Uhr; CantAmana 20:30-22:00 Uhr

Kolpingfamilie Amöneburg

Die Kolpingfamilie lädt ein:

Die Kolpingfamilie 1900 Amöneburg lädt am Dienstag, den 7.8.2018 abends um 20.00 Uhr ins Bonifatius Haus Amöneburg zu einem für Bürgerinnen und Bürger der Stadt, sowie alle Mitglieder/-innen der KF 1900 Amöneburg interessanten Abend mit dem DRK Bereitschaft Ortsverein Stadallendorf ein.

Der Bereitschaftsleiter des Deutschen Roten Kreuzes, Herr Stefan Sturm, stellt sich für die Veranstaltung kostenlos zur Verfügung und wird über folgende Themen ausführlich referieren:

1.) Aufbau und Aufgaben des Roten Kreuzes

Im Besonderen:

2.) Einweisung und Gebrauch von Defibrillatoren

bei Herzflimmern, bzw. Herzstillstand

3.) Verhalten bei Schlaganfällen (Test und Reaktionen)

Herr Sturm wird entsprechende Defibrillatoren mitbringen, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Übungen für den Ernstfall direkt vor Ort am Objekt durchführen können.

Besonders junge Leute, die bereits einen 1. Hilfe Kurs mitgemacht haben, können Ihr Wissen vertiefen. Besonders eingeladen sind auch ältere Personen, die noch wenig Erfahrung mit den neuen Geräten haben.

Die Kolpingfamilie plant auch für das restliche Halbjahr in die kühlere Jahreszeit hinein weitere Vortragsabende über interessante Themen Vereinsabende durchzuführen.

Naturschutz-Informationszentrum Amöneburg

NIZA empfiehlt: Herbstzauber im Naturerlebnis Erlensee

NIZA-Koordinatorin und Landschaftsführerin Astrid Wetzel nimmt Sie am Sonntag, 14. Oktober ab 15.30 Uhr mit ins Naturerlebnis Erlensee bei Kirchhain. (Anreise: B62, Abfahrt Niederwald, Richtung Kirchhain; Parkplatz an der Info- und Akustikstation)



Eiche, Erle, Eibe, Esche - was kann man essen und was nicht? Auf einer herbstlichen Wanderung rund um den Erlensee auf dem Baum-des-Jahres-Pfad gibt es Wissenswertes und „Eigen-Artiges“ rund um die Früchte unserer heimischen Bäume zu erkunden und zu erleben. Wir kosten, basteln und erleben!

Treffpunkt: Info- und Akustikstation. Die Tour ist besonders geeignet für Familien mit Kindern.

Das Naturerlebnis Erlensee bietet „Natur für alle“ und ist auch für Menschen mit Seh- und Mobilitätseinschränkungen geeignet

Themenwanderungen finden jeden Monat von April bis Oktober statt, jeweils am 2. Sonntag.

Stadt Kirchhain
natürlich Vielfalt leben

Kontakt:
Stadt Kirchhain: 06422 808-124
oder
Betreuungsteam Erlensee
Telefon: 06421 8096216
mobil: 0151 64613390

TSV Amöneburg e.V. 1888

Haxen aus dem Steinofen im Vereinsheim des TSV

Am Samstag, den 13.10.2018 ab 18:30 Uhr gibt es wieder knusprige Haxen aus dem Steinofen mit Knödeln und Sauerkraut für 8,50 €! Dazu wird Oktoberfestbier ausgeschenkt. Anmeldung bitte am Mittwoch, den 10.10.2018 per SMS / WhatsApp oder Anruf an Peter Brogle unter 0172/6762957. Die Anzahl ist begrenzt!

40 Jahre Gesangverein Sangerlust 1978 Roßdorf e.V. -

ein Grund zum Feiern!

Alles begann vor 40 Jahren ... am 1. April 1978 wurde der Männerchor des Gesangvereins Sangerlust nach einer längeren Auszeit wiederbelebt, so dass der Verein in diesem Jahr auf 40 Jahre voller Gesang, Gemeinschaft und Geselligkeit zurückblicken kann. Seit der Gründung haben sich die Roßdorfer Sänger vom traditionellen Männerchor zu einer vielseitigen Sangerfamilie entwickelt. Mit derzeit drei

Chören bietet der Gesangverein Sangerlust 1978 Roßdorf e.V. eine Chorpalette, die jede Altersgruppe und jede Geschmacksrichtung anspricht. „Profistimmen sind wir nicht, die Freude am Singen ist das Wichtigste. Wir pflegen eine Tradition, die vielen Menschen Freude macht“, so die Roßdorfer Sängerinnen und Sänger. Dabei werden mit viel Begeisterung bewährte Chorlieder, unvergessene Evergreens und zeitgemäße Songs zum Klingen gebracht. Auch kirchliche Lieder gehören zum Repertoire.

Unter dem Motto Herbsttne laden die Sängerinnen und Sänger am **Samstag, den 20. Oktober 2018 ab 19.30 Uhr** zu einem Abend mit befreundeten Chören in die Roßdorfer Mehrzweckhalle ein. Als Gäste werden Chöre aus Beltershausen, Kirchhain, Kleinseelheim, Mardorf, Rauschenberg, Schrecksbach-Holzburg und Schröck erwartet. Im Anschluss spielen die Roßdorfer Musikanten auf. Für Speis und Trank ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Seien Sie doch auch dabei und merken Sie sich diesen Termin gleich in Ihrem Kalender vor. Die Sangerfamilie des Gesangvereins Sangerlust 1978 Roßdorf e.V. freut sich auf Ihr Kommen.

Landfrauen Rüdigheim

Erntedankfeier der Landfrauen und der Kfd.

Am Mittwoch, 10. Oktober 2018 findet um 20 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim die Erntedankfeier der Landfrauen und der Kfd. statt.

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Vom 02.12. bis 03. 12.2018 fährt die kfd Mardorf zum Weihnachtsmarkt nach Dresden.

Verbindliche Anmeldung ab 08.10. bis 20.10.2018 bei:

Andrea Schmitt, Finkenweg 1, Mardorf, Tel. 06429/6849
Der Gesamtpreis der Reise beträgt 120,00 € und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Bitte bei Anmeldung die Belegung der Doppelzimmer mit angeben. Der genaue Ablauf wird noch bekannt gegeben.

Frauenfrühstück in Rüdigheim

Das diesjährige Frauenfrühstück der Seelsorgeeinheit findet in Rüdigheim am Samstag, 27.10.2018 um 09:30 Uhr statt. Anmeldung bis zum 18.10.2018 bei Andrea Schmitt Tel. 06429/6849.

Schützenverein 1976 Mardorf e. V. Thomas Werneburg ist zum dritten Mal Schützenkönig von Mardorf

Am Sonntag, den 23.09.2018 um 13:00 Uhr eröffnete Michael Schick, der Schützenkönig von 2018, die Jagd auf den Thron 2019.

Insgesamt nahmen 16 Mitglieder teil.

Der Reihe nach galt es dem Adler die Füße, die Flgel und schließlich den Kopf wegzuschieen. Um 13:21 Uhr nach 89. Schuss fiel der erste Fuß durch Klaus Peter Pieper, der sich somit den zweiten Ersatzritter sicherte. Bereits um 13:30 Uhr nach 155. Schuss sicherte sich Adrian Ivo den ersten Ersatzritter. Den zweiten Ritter sicherte sich der vierfache Schützenkönig Georg Schick um 14:24 Uhr nach 377. Schuss. Um 14:52 Uhr nach 499. Schuss fiel der letzte Flgel durch Ottmar FO Drr, der sich den ersten Ritter sicherte. Nach 589. Schuss um 15:25 Uhr sicherte sich Thomas Werneburg - zum dritten Mal nach 2004 und 2007 - den Titel ‚Schützenkönig von Mardorf 2019‘.

Im Anschluss wurde der neue Schützenkönig gefeiert.



V.l. Klaus Peter Pieper, Georg Schick, Thomas Werneburg, Ottmar FO Drr, Adrian Ivo

- Anzeige -

Aktuelles »ALL INKLUSIVE« Angebot



FEST-WERBUNG

1.000 DIN A6 Flyer
& 50 DIN A2 Plakate

199,- €*

inkl. Gestaltung, Druck, Versandkosten

* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.

MELDEN SIE SICH

Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 384

E-Mail: pr@wittich-herbstein.de

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

Volkswanderung in Rüdigheim

Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim veranstalten am

13. und 14. Oktober 2018

ihre Europa-Volkswanderung, im Verband der Europäischen Volkssport-Gemeinschaft Deutschland e.V. (EVG-D).

Hierzu sind alle Wanderfreunde, Vereine, Gruppen und Familien recht herzlich eingeladen.

Zwei reizvolle Wanderstrecken von ca. 6 und 14 km sind markiert. Gestartet wird ab dem Schützenhaus/Jugendheim in Rüdigheim.

Am Samstag, 13. Oktober in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr,
am Sonntag 14. Oktober in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr.

Die Siegerehrung wird am Sonntag gegen 12.30 Uhr stattfinden.

Für die stärksten Gruppen gibt es Pokale und andere Ehrenpreise.

Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim wünschen allen Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt bei schönem Herbstwetter in und um Rüdigheim.

Hinweise zur Veranstaltung:

- Start und Ziel : Schützenhaus / Jugendheim in Amöneburg-Rüdigheim, In den Raingärten
- Startzeiten : Samstag, den 13.10.18; 12:00 bis 16:00 Uhr : Sonntag, den 14.10.18; 7:00 bis 12:00 Uhr
- Wanderstrecken: 6 und 14 km
- Zielschluss : Samstag: 17:30 Uhr; Sonntag: 14:00 Uhr
- Startgebühr : 1,50 € (Kinder 1,00 €) mit Urkunde und EVG-D Wertungsstempel
- Gruppenpreise : Die 5 größten EVG-Vereine, 2 Vereine aus anderen Verbänden und der stärkste Ortsverein erhalten Pokale bzw. Ehrenpreise
- Auskunft : Ewald Hill, An der Hauptstr. 11, 35287 Amöneburg-Rüdigheim, Telefon: 06429/825781
- Verpflegung : Tee und Traubenzucker o.ä. kostenlos. Diverse Speisen und Getränke an den Kontrollpunkten sowie an Start und Ziel gegen Entgelt.
- Achtung! : Bitte nicht im Wald rauchen; Papier und Abfälle in die bereitgestellten Abfallbehälter.
- Sanitätsdienst : DRK Schweinsberg
- Versicherung : Die Veranstaltung ist gegen Haftpflichtansprüche Dritter über die EVG Deutschland e.V. versichert. Die Haftpflicht erstreckt sich nicht auf Schadensfälle außerhalb der markierten Wanderwege.

Unfallversicherung für Teilnehmer:

Der Versicherungsschutz gilt für Unfälle, die sich während der Veranstaltung auf der markierten Strecke ereignen, sofern der Teilnehmer im Besitz einer gültigen Startkarte ist und diese die vollständige Anschrift des Teilnehmers aufweist. Unfälle bei Abweichung von der Wanderstrecke sind nicht versichert. Wegeunfälle gelten mit-versichert. Die Versicherungsleistungen betragen je Teilnehmer € 5.000,- für den Todesfall, € 10.000,- für den Invaliditätsfall (€ 54.000 bei Vollinvalidität), € 5,- für Unfallkrankenhaus-Tagegeld und € 5,- Genesungsgeld.

Die Veranstaltung wird nach den „Richtlinien für die Durchführung von Volkssportveranstaltungen der EVG-Deutschland e.V.“ durchgeführt.

Das EUROPA - Volkssportabzeichen wurde eingeführt, um zur Teilnahme an allen Volkssportveranstaltungen in Europa anzuregen. Die EVG -Deutschland e.V. sieht darin einen Beitrag zur Völkerverständigung und die Erhaltung der Volksgesundheit.

Wertungsheft und EUROPA - Volkssportabzeichen können Sie nur bei den Veranstaltungen der Mitgliedervereine der EVG - Deutschland e.V. erwerben. Jeder Teilnehmer kann für € 1,- ein Wertungsheft für das EUROPA - Volkssportabzeichen erwerben. Im Wertungsheft wird die Teilnahme von allen Volkssportveranstaltungen in Europa (auch Veranstaltungen anderer Volkssportvereine oder -Verbände, z.B. DLV, DSB, DBW, DVV-IVV) unabhängig der Jahreszahl eingetragen, bestätigt und für das EUROPA - Volkssportabzeichen gewertet.

- Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. -

sicherten, aber auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesund und aktiv am Berufsleben teilhaben können“, sagte die Erste Direktorin und Vorsitzende der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung Hessen, Birgit Büttner. „Aufgrund der demografischen Entwicklung der Gesellschaft und den damit verbundenen Herausforderungen gewinnt unser Leitgedanke ‚Prävention vor Rehabilitation vor Rente‘ zunehmend an Relevanz“, so die Erste Direktorin. Unter dem Slogan „GETTING EUROPE TO #BEACTIVE“ ruft die Europäische Kommission seit 2015 alle Europäer auf, sich mehr zu bewegen und einen aktiveren Lebensstil zu etablieren. Der Deutsche Turner-Bund koordiniert die Initiative „#BeActive Frankfurt“, unterstützt wird er dabei von der Hessischen Landesregierung und der Stadt Frankfurt. In der letzten Septemberwoche gab es vom Eisernen Steg bis zur Weseler Werft unterschiedlichste Angebote zu den Themen Sport, Fitness und Gesundheit.

- Anzeigen -

ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: <http://www.asagbr.de> • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin Partyzelte
in Größen bis zu 6 x 12 Meter

Werkzeug- und Maschinenverleih
 Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungs-sägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.

Aktuelle Preisliste im Internet.

Land zum Leben -
Grund zur Hoffnung

Brot

für die Welt

www.kragl Immobilien.de

Zu Hause ist es doch am schönsten

Den Ruhestand daheim genießen
 Mit einer **Immobilienverrentung** nutzen Sie Ihr Immobilienvermögen ohne daraus ausziehen zu müssen. Sie eignet sich für Senioren:

- ab 70 Jahren
- mit geringen monatlichen Einnahmen oder einmaligem Kapitalbedarf
- die Geld für Pflege oder Gesundheitsleistungen benötigen
- deren Immobilie noch mit einem Kredit belastet ist
- ohne (gewollte) Erben

Sie wollen mehr dazu erfahren? Hier bekommen Sie Ihre persönliche Berechnung;
<http://www.kragl Immobilien.de/rechner-immobilienrente/>
Oder Sie rufen gleich an!
 Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Jürgen Krag

06462-9148-0

Wissenswertes

Sportsessions zum Mitmachen und Experten-Interviews

Deutsche Rentenversicherung Hessen aktiv bei der Europäischen Woche des Sports in Frankfurt am Main

FRANKFURT AM MAIN. Die Deutsche Rentenversicherung Hessen hat bei der Europäischen Woche des Sports 2018 am Mainkai in Frankfurt ein

attraktives Programm präsentiert: Unter dem Motto „Gesund und fit im Job“ bot der hessische Rentenversicherungsträger gemeinsam mit der Sportklinik Bad Nauheim und Frankfurt am 28. September vielfältige Informationen und Aktivitäten rund um Bewegung, gesunde Ernährung, Prävention und Rehabilitation. Interviews mit Experten, Live-Cooking sowie Erlebnisstände zum Thema zogen zahlreiche Besucher an, Sportsessions und Entspannungseinheiten animierten das Publikum zum Mitmachen.

„Menschen verbringen einen Großteil ihrer Lebenszeit am Arbeitsplatz. Ihre Leistungsfähigkeit dort und ihre Zufriedenheit hängen sehr davon ab, ob sie körperlich und seelisch gesund sind“, sagte der hessische Sozialminister Stefan Grüttner in seinem Grußwort vor Ort. „Dies gilt sowohl für Arbeitnehmer als auch für Führungskräfte. Von einem nachhaltigen betrieblichen Gesundheitsmanagement, das Möglichkeiten für gesundes Arbeiten und Bewegungsangebote beinhaltet, profitieren somit Beschäftigte und das Unternehmen gleichermaßen“, so Grüttner.

„Als Rehabilitationsträger und als Arbeitgeber sehen wir uns bei Prävention und Gesundheitsförderung in der Verantwortung, damit unsere Ver-

Foto: ©Fochler, BergingFoto

FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN

AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

Telefon: 01 78 / 531 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de



Verbot für offenes Feuer wird aufgehoben.

Durch die hohen Temperaturen und die damit verbundene extreme Trockenheit wurde ein Verbot für offenes Feuer ausgesprochen.

Durch die Niederschläge der letzten Tage hat der Gemeindebrandinspektor Tobias Tomaschewski das Verbot mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Ab sofort können wieder Meldungen von offenen Feuern beim Ordnungsamt der Gemeinde Gemünden (Felda) angezeigt werden. Das notwendige Formular ist auf der Homepage der Gemeinde Gemünden (Felda) hinterlegt oder kann im Rathaus abgeholt werden.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen **drei Werktage** vor Beginn angezeigt werden muss.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 9. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hainbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Hainbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

**am Dienstag, den 16. Oktober 2018 um 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, OT Hainbach**

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr. TOP

18.09.OB5.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
18.09.OB5.2	Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
18.09.OB5.3	Informationen zur Haushaltsplanung 2019/2020
18.09.OB5.3	Feldwegverkauf am Hainzeck
18.08.OB5.4	Verschiedenes
35329 Gemünden (Felda), den 5. Oktober 2018	

gez. Lutz
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grünut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.

Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:

Deutschen Rentenversicherung in Marburg,

Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109

E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in Gießen,

Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen

Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,

Fax: (0641) 9729-190

E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in 36304 Aisfeld,

Färbergasse 3,

Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190

E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch

und Freitag

von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter:

0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax (06634) 9606-15

Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de

Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10

E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12

E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger	9606-18
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg	9606-19
E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de	
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern	9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de	
Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz	9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de	
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch	9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach	9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Simone Schmuck	9606-21
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de	
Kindertagesstätte	8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de	
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber	918481
Telefax 918482	
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de	
Kläranlage Rülfenrod	918756

Internet

Homepage	www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail	info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	0170 - 2840932
- Hausmeister Herr Fischer	
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	8155
- Hausmeister Herr Wittchen	
Dorfzentrum Ehringshausen	604
- Hausmeister Herr Müller	
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	1572
- Hausmeister Herr Henkel	
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	96906030
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld	
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	06634 8374
- Hausmeisterin Frau Karin Braun	
Feuerwehrhaus Rülfenrod	919942
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein	
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Becker	0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert	8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller	919191
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Rülfenrod, Herr Klein	06634-237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Felda, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel: 06400 9599490, Fax: 06400 9599499

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de

E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert*,
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philippi*,
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer*,
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Karnasch*,
Homburger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker*,
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl*,
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heini*,
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutlberger*,
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Anneliese Philippi übernommen!

Schiedsamt: Peter Krug

Am Oberborn 14, Tel.: 06634/919467

Stellvertretende Schiedsfrau: Anneliese Philippi

Ohmstraße 10, Tel.: 06634/1517

E-Mail: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch

Tel.: 06631/974-0

(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV): Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr.

07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof)

Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldata - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Wasserversorgung Gemünden

Die bakteriologischen Nachuntersuchungen nach der Chlorung vom 27.09.2018 in den Ortsnetzen Burg-Gemünden, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach, Otterbach und Rülfenrod vom 28.09.2018 sind keine Beanstandungen im Trinkwasser festgestellt worden.

Nach Auswertung der Laborproben steht nun fest, dass das Wasser wieder Trinkwasserqualität besitzt.

Das Chlor war am 30.09.2018 im Trinkwasser nicht mehr nachweisbar! Auch kann das Trinkwasser wieder ohne Bedenken für die Zubereitung von Säuglingsnahrung genutzt werden.

Jahresabschluss der Gemeinde Gemünden (Felda) zum 31.12.2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) hat in der Sitzung vom 27.09.2018 den vom Rechnungsprüfungsamt des Vogelsbergkreises geprüften und mit uneingeschränktem Bestätigungsmerk versehenen **Jahresabschluss der Gemeinde Gemünden (Felda) zum 31.12.2013** beschlossen und dem Gemeindevorstand gemäß § 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO) Entlastung erteilt.

Auslegung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Gemünden (Felda)

Der Jahresabschluss 2013 mit dem Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme vom 11.10.2018 bis 19.10.2018 im Rathaus der Gemeinde Gemünden, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) - Zimmer (EG.04) Gemeindegasse/Finanzabteilung - zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus

11.10.2018	von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
12.10.2018	von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
15.10.2018 - 17.10.2018	von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
18.10.2018	von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
19.10.2018	von 08:30 Uhr - 12.00 Uhr

Gemünden (Felda), den 28.09.2018

Der Gemeindevorstand
Bott, Bürgermeister

Die Hessische Energiespar-Aktion (HESA) informiert:

Heizen und Lüften in der Übergangszeit

Mit sinkenden Außentemperaturen zu Beginn des Herbstes steigt das Bedürfnis nach Wärme. Gerade in der Übergangszeit gilt es, mit umweltfreundlichen und auch kostengünstigen Maßnahmen sowohl für angenehme Wärme zu sorgen als auch das Lüftungsverhalten den sich ändernden Witterungsbedingungen anzupassen:

- In Wohn- und Arbeitsräumen reicht eine Temperatur von 20° Celsius aus. Nachts und in ungenutzten Räumen sollte die Temperatur auf etwa 16° Celsius gesenkt werden. Eine zu niedrige Raumtemperatur unter 14° Celsius kann Schimmelbildung begünstigen. Beim Lüften sollten die Heizkörperventile immer geschlossen sein.
- In der Übergangszeit sollte etwas länger, etwa 10 bis 15 Minuten pro Lüftungsvorgang, gelüftet werden um den Feuchteabtransport aus den Wohnräumen sicher zu stellen. Die Luftfeuchtigkeit sollte in Wohnräumen zwischen 40 und 60 Prozent betragen und kann mit einem Hygrometer gemessen werden.
- Auf Dauerlüften durch das Kippen von Fenstern verzichten, da dies unnötig Energie verschwendet. Darüber hinaus führt Dauerlüften zu starker Auskühlung der Innenwände, sodass die Luftfeuchtigkeit an den kalten Oberflächen kondensiert und Schimmelbildung begünstigt wird.
- Heizkörper freihalten, da die erwärmte Luft sonst nicht zirkulieren kann. Reflexionsplatten zur Dämmung von Heizkörpernischen sind sinnvoll. Zugezogene Vorhänge und Jalousien vor den Fenstern tragen nachts zur Energieeinsparung bei. Bleiben Räume ganz unbeheizt, sollten die Türen zu beheizten Räumen geschlossen werden.

Die Hessische Energiespar-Aktion, www.energiesparaktion.de, ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 95. Geburtstag

am 12.10.2018

Thea Otterbein
Ermenröder Straße 2
OT Hainbach



Vereine und Verbände

Lesung des Autors Rolf Schmidt:

„Die Aufforderung“ aus dem Buch über Anfänge der Auswanderungsgesellschaft in Gießen und Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Auf in mutigem Vertrauen, fest und brüderlich vereint! Vorwärts, vorwärts, lasst uns schauen, am Missouri Hüften bauen, wo der Freiheit Sonne scheint“, lautete der hoffnungsvolle Text eines Auswanderungsliedes, mit dem unter anderem der ehemalige Nieder-Gemündener Pfarrer Friedrich Münch, im Jahre 1833/34 zum Aufbau einer demokratischen „Teutschen Musterrepublik“ in Amerika aufrief. Friedrich Münch (1799-1881), der als Mitbegründer der „Gießener Auswanderungsgesellschaft“ und nach seiner Auswanderung nach Amerika, auch zu den Gründern der Republikanischen Partei gehörte und als energischer Gegner der Sklaverei galt, hatte seine Wurzeln in Nieder-Gemünden, wo er geboren wurde, aufwuchs und nach seinem Theologiestudium als Pfarrer tätig war.

Eine Gruppe von Historikern und Künstlern aus Deutschland und der USA ist über einige Jahre der Frage nachgegangen, was die Menschen damals zum Aufbruch bewog, wie es ihnen auf der Reise ergangen ist und wie sie später in Amerika gelebt haben. Einer der Menschen, die sich mit der massenhaften Auswanderung aus Deutschland befassten, ist der pensionierte Lehrer und Buchautor Rolf Schmidt. Seine zu dem Thema verfasste Roman-Trilogie „Warten auf die Flut“ (erschienen 2009), „Der Auszug“ (erschienen 2013) und „Die Aufforderung“ (erschienen 2017), ist eng an die historischen Quellen angelehnt.

Kürzlich hatte die Ev. Katharinengemeinde Gemünden Rolf Schmidt zu einer Lesung aus dem dritten Teil der Trilogie „Die Aufforderung“ nach Nieder-Gemünden eingeladen.

„Die Geschichte der großen Auswanderung, ist auch die Geschichte Nieder-Gemündens“, so Pfarrerin Ursula Kadelka zu Beginn der Lesung mit Rolf Schmidt, die in der ev. Kirche in Nieder-Gemünden stattfand. Befinde man sich doch in der Nieder-Gemündener Kirche mit dem angrenzenden Pfarrhaus sozusagen an einem historischen Platz, wo Pfarrer Friedrich Münch gelebt und gewirkt habe. Als sie vor 24 Jahren erstmals nach Gemünden gekommen sei, hätten nach mehr als eineinhalb Jahrhundert insbesondere die älteren Menschen davon erzählt, dass Münch damals „dann weggegangen“ sei und viele Nieder-Gemündener mit ihm. Inzwischen habe sie mehr über Münch und seinen Aufbruch und sein Suchen erfahren.

Mit der anschließenden Lesung aus seinem Buch „Die Aufforderung“, vermittelte Autor Rolf Schmidt den sehr interessierten Besuchern einen Einblick in die damaligen Ereignisse rund um die Anfänge der Auswanderungsideen. Bereits 1833 hatte Friedrich Münch mit seinem Schwager Paul Follenius (auch als Paul Follen bekannt), den er schon während seines Theologiestudiums an der Uni Gießen kennen gelernt hatte, die „Gießener Auswanderungsgesellschaft“ gegründet. Ziel war, in den Vereinigten Staaten einen deutschbesiedelten Bundesstaat als Vorbild für eine zukünftige deutsche Republik zu gründen, eine Republik mit gleichen Grundrechten, politischer Teilhabe und Rede-, Wahl-, Bildungs- und Entfaltungsfreiheit. Denn zu dieser Zeit ging es der einfachen Bevölkerung in deutschen Landen schlecht. Sie waren Untertanen deutscher Fürstenstaaten und es herrschte Hunger und Not.

Eng angelegt an die überlieferten Berichte, Dokumente, Briefe und Tagebücher, folgt der Roman von Rolf Schmidt dem Schicksal der Verschworenen. Er beleuchtet ausführlich das politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Klima der Zeit, in der tausende Deutsche ihr Glück fernab der fürstlichen Kleinstaaterei suchten. Es handelt von den Anfängen der Bewegung, bis hin zur Ankunft auf Harriersand und zeichnet auch die Willkür im Auswanderungsgeschäft Bremens nach.

Unterstützt wurde der Autor bei der Lesung von Maren und Friederike Kadelka, die in Dialogen verschiedene in dem Buch beschriebene weibliche Charaktere und wie diese das alles miterlebt hatten, den Gästen näherbrachten. Zudem begleitete Maren Kadelka die Lesung mit einigen auf der Flöte gespielten Stücken.

Es freute ihn sehr, dass Maren und Friederike Kadelka ihn bei der Lesung unterstützten. „Sie, die ja hier aufgewachsen sind, wo vor rund 180 Jahren so viele Menschen aufgebrochen sind“, so Schmidt.

Das Buch beginnt mit der Beschreibung eines erfolglosen Aufstandes in Frankfurt. Am 3. April 1933 war der Versuch von Verschworenen, durch einen Überfall auf die Hauptwache und die Konstablerwache in Frankfurt eine allgemeine Revolution „für ein freies, geeintes Deutschland“ auszulösen, gescheitert.

Nach diesem fehlgeschlagenen Aufstand sahen viele Menschen für sich und ihr Kinder in der Heimat keine Zukunft mehr.

Geschildert wird zu Beginn wie der polnische Reiter Lubanski unter Lebensgefahr unterwegs ist, um in Windeseile die Nachricht von dem gescheiterten Anschlag in Frankfurt, den Verschwörern zu überbringen, zu denen ja auch Advokat Follenius und Pfarrer Münch gehörten und für die nun, wie für viele ihrer Mitstreiter, die Gefahr bestand enttarnt zu werden.

„Das Selterstor war unbesetzt, der Schlagbaum stand offen und Ross und Reiter betraten den Seltersweg, eine neu gepflasterte Straße, in deren schmucken Häusern vornehmlich höhere Beamte, Juristen und Ärzte residierten“, wird die Ankunft des Kuriers in Gießen beschrieben.



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)



Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.



(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Für Follenius stand es fest auf dem schnellsten Wege zu Handeln und vor allem auch Münch zu informieren und mit seiner Familie weg aus Gießen zu kommen. Über den Weg von Gießen nach Nieder-Gemünden heißt es: „Normalerweise braucht Follenius für den Weg nach Nieder-Gemünden drei bis vier Stunden. Heute sollte es länger dauern. Die Kutsche war voll besetzt und der Weg im Frühjahr aufgeweicht“. Nach einer Rast auf dem „Grünberger Markt“ und bevor es nach Nieder-Gemünden ging, warnte Follenius weitere Verbündete, die sich auf dem „Flensunger Hof“ in Mücke versammelt hatten: „Männer, es ist also geraten, alle Vorbereitungen und Absprachen sofort abzublasen. Geht zurück in eure Dörfer, beruhigt die Leute, versteckt die Waffen wieder und verbrennt die Pläne und Korrespondenzen. Ihr müsst damit rechnen, dass ab Morgen die Spürhunde der Staatsmacht ausschwärmen, um jeden Winkel auszuschnüffeln.“

Die Aufklärung und die Schrift in Bezug auf die Auswanderungspläne verbreiteten sich in Windeseile. Auffallend, dass die meisten Bewerber aus den Dörfern kamen und nicht aus den Städten. Das zeigt, dass es damals der Landbevölkerung viel schlechter ging. „Wir sind eigentlich nicht Deutschlandmüde, sondern wir hassen nur das, was den Deutschen angetan wird“, sagen die Betroffenen.

Schmidt beschreibt insbesondere am Beispiel der Familien Münch und Follenius, den schwierigen und schmerzhaften Versuch, alle Brücken zur Heimat abzurechen und auch davon, wie Zweifel, Krankheit und Entbehrung ihren Weg zu den Schiffen in Bremen, die sie nach Amerika in das „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ bringen sollen, begleiten. Mitte April 1834 wurde es dann auch in Nieder-Gemünden höchste Zeit, die Heimat zu verlassen. Münch las noch einmal was er in der Pfarrchronik eingetragen hatte. Es waren die Daten seines Lebens, der Kindheit in Nieder-Gemünden, des Gymnasiums in Darmstadt und des Studiums in Gießen. Als bemerkenswert beschrieb er die „Erbauung einer Kirche in der Filialgemeinde Otterbach“.

Und Münch schrieb: „Mit Wehmut scheidet ich von meinem so heiß geliebten Vaterland, mit schmerzlichem Gefühl von einem Ort, an welchen für alle Zeiten Erinnerungen für mich verbunden sind, aber mit gefasstem Mut gehe ich dennoch der neuen Bestimmung entgegen, fest hoffend, dass mein Wirken für die Sache der Menschheit, für Freiheit, Wahrheit, Recht und Sittlichkeit auch hinfort nicht vergeblich sein werde. Das Band der Liebe und des Vertrauens, das bisher zwischen meiner Gemeinde und mir bestand, ist nur äußerlich gelöst; Geistig wird es fortbestehen und ich erlebe des Himmels Segen für sie“.

Münch und Follenius gelang es, 500 Ausreisewillige nach Amerika zu bringen. Nachdem Münch durch widrige Umstände zunächst mit 250 Auswanderern (darunter seine eigene Familie aus Nieder-Gemünden und auch viele seiner Verwandten), auf der Weserinsel Harriersand gestrandet war, landete die Gruppe nach entbehrungsreicher Ozeanüberquerung am 24. Juli 1834 in Baltimore.

Seit 2011 hängen Reproduktionen der Portraitgemälde des Ehepaars Münch, die in Münchs Nieder-Gemündener Zeit entstanden, im Altarraum der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden.



Von links: Buchautor Rolf Schmidt sowie Maren und Friederike Kadelka. Rechts im Hintergrund, Portraits des Ehepaars Münch, die während ihrer Zeit in Nieder-Gemünden entstanden sind.

Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine bot interessanten Nachmittag

2 Referenten vermittelten viel Wissenswertes in Bezug auf den Garten

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Einen kurzweiligen und zugleich auch sehr informativen Nachmittag bot der Kreisverband Alsfeld der Obst- und Gartenbauvereine am vergangenen Samstag im DGH an. Gleich zwei Referenten hatte man gewinnen können, um zu zwei sehr unterschiedlichen Themen zu informieren. Günter Stroh, Vorsitzender des gastgebenden Vereins aus Nieder-Gemünden und zugleich aktiv im Kreisvorstand tätig begrüßte die knapp 40 Obst- und Gartenbauer aus dem Altkreis Alsfeld, darunter auch Mitglieder des Kreisvorstandes mit dem Vorsitzenden Lothar Schneider an der Spitze.

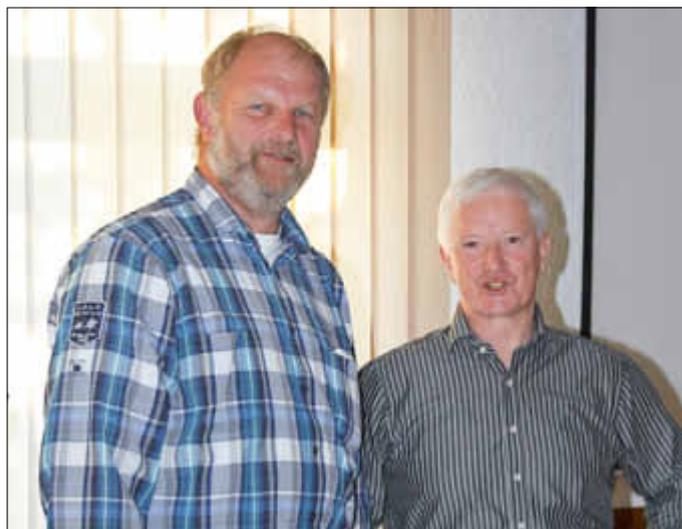
Erste Referentin des Nachmittages war Christine Schwarzer, Inhaberin der Baumschule Engelhardt (Gießen). Ihr Vortrag befasste sich mit modernen und nicht ganz so bekannten Ziersträuchern.

In vielen Gärten zu finden sind heutzutage Forsythie, Deuzie oder Weigelie. Gleichwohl, so die Zielrichtung des Vortrages, gibt viele schöne und alternative Sträucher mit bunter Blütenpracht, die oftmals die Gartenbesitzer einfach nicht kennen. Zum besseren Verständnis hatte die Referentin ein Sortiment diverser Ziersträucher mitgebracht. Jeder einzelne Strauch wurde von ihr in der Folge vorgestellt, seine Vorzüge wurden ebenso erläutert, wie die Vorlieben dieser Pflanzen. Eine gelungene Ergänzung zu den Sträuchern und zugleich mit Blick auf eine sinnvolle Abrundung des Gartenbildes konnten die Gartenfreunde auch diverse blühende Stauden näher in Augenschein nehmen. Die oftmals im Frühjahr blühenden Sträucher werden so durch herbstblühende Stauden ergänzt und sorgen für einen immer farbenfrohen, mit Blüten durchzogenen, Garten. Das große Interesse der Gartenfreunde an diesem Thema spiegelte sich auch in den vielfältigen Fragen, die sich an Vortrag anschlossen.

Nach einer Kaffeepause, in der die Gäste Gelegenheit hatten die Ergebnisse des Kinder- und Jugendwettbewerbs des örtlichen Vereins zu bewerten (die AZ berichtete in einem gesonderten Beitrag), folgte Referent Dieter Levin-Schröder vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen in Kassel (LLH). In einem fesselnden Beitrag ging es dabei um das Thema „Giftpflanzen - Gefahr in Haus und Garten“. Das äußerst komplexe Thema wurde von dem Referenten mit zahlreichen Lichtbildern ergänzt, so dass sich alle die besprochenen Pflanzen auch real vorstellen konnten. Warum sind manche Pflanzen, die weniger giftig sind, doch sehr viel gefährlicher als einige hochgiftige Arten? Bei manchen hochgiftigen Pflanzen käme man nie auf die Idee diese zu verzehren. Sie sind unattraktiv oder auch widerlich bitter. Andere Arten haben sehr hübsche rote Früchte, da neigt man eher zum Kosten und ganz schnell folgt die Erkenntnis eines großen Fehlers. Fragen über Fragen, zu denen der Referent bezogen auf alle vorgestellten Pflanzen Ausführungen machen konnte. Ein ebenfalls sehr wichtiges Thema behandelte er dabei immer parallel, nämlich die Frage nach dem richtigen Handeln im Falle einer Vergiftung. Dabei wurden viele wichtigen Regeln ebenso besprochen, wie vermeintlich gute Hausmittel, die manchmal sogar tödlich sein können. Der Referent zeigte Bäume, Sträucher, Stauden und auch einige Zimmerpflanzen, die oftmals unbewusst gepflanzt oder angeschafft werden, ohne dabei zu wissen, welche Gefahren man sich ins Haus holt. Aufgezeigt wurden natürlich auch Lösungsmöglichkeiten. Vernichtet man die komplette Pflanze, wenn ja wie, oder wie kann man eine potentielle Gefahrenquelle ausschalten? So sind beispielsweise die Früchte des Ligusters giftig, jedoch fruchtet eine regelmäßig geschnittene Hecke fast gar nicht, folglich eine praktische und zugleich sinnvolle Lösung des Problems. Es waren am Ende viele Informationen, welche die Gartenfreunde erreichten, von denen man sicherlich nicht alle, gleichwohl aber doch das ein oder andere, bezogen auf die eigene Pflanzenwelt zu Hause, mitnehmen konnte. (Fotos: ek).



Blick in die Reihen der Gartenfreunde, die den Weg nach Nieder-Gemünden gefunden hatten.



Günter Stroh (links) mit dem Referenten Dieter Levin-Schröder.

Flüchtlingsinitiative Gemünden

Die Flüchtlingsinitiative Gemünden startet ihre neue Veranstaltungsreihe

Die Flüchtlingsinitiative Gemünden setzt ihre Veranstaltungsreihe fort. Mit den bisherigen Veranstaltungen hat die Initiative viel zum kulturellen Geschehen in Gemünden beigetragen und überregional Zuspruch erhalten.

Astrid Ruppert, Die Acht Ohren, Harald Lesch, Paul-Simpson-Project, das Theater Mittendrin sind nur einige Namen von kulturellen Highlights, die man in Gemünden sehen und hören konnte.

Die aktuelle Reihe begann im September mit einem Kinofilm über das Rettungsschiff Iuventa.

Weiter geht es am 20.10.18 mit einem Vortrag von

Stephanie Binder

aus Mücke, die über ihre Arbeit für die Welthungerhilfe berichtet.

Im November gibt es eine Podiumsveranstaltung mit Teilnehmern aus Politik, Behörden, Kirche, Initiativen, u.a. Thema ist

„Die Flüchtlingsituation im Vogelsberg - Wie Integration gelingen kann!“

(14.11.18 - 19:00 Uhr, DGH Nieder-Gemünden).

Aufgrund vieler Anfragen kommt das

Paul-Simpson-Project

nun zum zweiten Mal nach Gemünden:

Am 22.12.18 um 20:00 Uhr in der ev. Kirche Burg-Gemünden heisst es wieder „Eine Stimme, eine Gitarre - Soul, Blues und Akustik-Folk/Rock“.

Im Januar geht es weiter mit einer Vorführung der Filmkomödie

„Monsieur Claude und seine Töchter“.

Ein absolutes Highlight für den gesamten Kreis wird sicher die Veranstaltung im Februar.

Es kommt die 93-jährige

Esther Bejarano mit der Microphone Mafia

in die ev. Kirche in Nieder-Gemünden.

Sie ist eine deutsch-jüdische Überlebende des KZ Auschwitz-Birkenau, und hat ihr Leben lang auf der Bühne gestanden.

Seit zehn Jahren geht sie mit Microphone Mafia aus Köln auf Tour.

Microphone Mafia zählt zur ersten Generation deutscher Hip-Hop-Musiker.

Romantisch wird es dagegen im März in Gemünden-Rülfenrod:

Als

„guitar³“

spielen **Monika Becher, Peter Gabriel und Rainer Kehm**

handgemachte Musik für Gitarren und Gesang.

Eine romantische Reise durch Irish Folk, Jazz, Pop und Chanson.

Im April gibt es eine musikalische Lesung mit

Jean-Félix Belinga Belinga und Ablaye Kouyaté (Kora).

Belinga Belinga wurde im Kamerun geboren und ist Autor, Journalist und Pfarrer. Die Lesung wird begleitet von Ablaye Kouyaté mit Musik auf der Kora

Veranstalter ist jeweils die Flüchtlingsinitiative Gemünden.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.

Kontakt: Rainer-Lindner@t-online.de

Gerne tragen wir Sie auch in unseren Info-Verteiler ein.

Zeitungsleser wissen **MEHR!**

Veranstaltungen der Flüchtlingsinitiative Gemünden	
<p>Die Flüchtlingsituation im Vogelsberg - Wie Integration gelingen kann! Eine Podiumsveranstaltung mit Teilnehmern aus Politik, Behörden, Kirche, Initiativen, u.a. 14.11.18 - 19:00 Uhr, DGH Nieder-Gemünden</p>	
<p>Aufgrund vieler Anfragen nun zum zweiten Mal in Gemünden: Paul-Simpson-Project Eine Stimme, eine Gitarre – Soul, Blues und Akustik-Folk/Rock zu Weihnachten 22.12.18 - 20:00 Uhr - ev. Kirche Burg-Gemünden</p>	
<p>Großes Kino in Gemünden: Monsieur Claude und seine Töchter Die wunderbare Komödie lief bereits mehrmals im TV und war ein großer Kinoerfolg! 19.01.19 – 20:00 Uhr - ev. Gemeindesaal Nieder-Gemünden</p>	
<p>Lesung und Konzert mit Esther Bejarano + Microphone Mafia Esther Bejarano wurde 1924 geboren! Die 93-Jährige setzt sich seit Jahrzehnten gegen Rechts ein. Sie ist eine deutsch-jüdische Überlebende des KZ Auschwitz-Birkenau. Mit Anita Lasker-Wallfisch und anderen spielte sie im Mädchenorchester von Auschwitz. Später engagierte sie sich in der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BDA) und im Internationalen Auschwitz-Komitee. Esther Bejarano hat ihr Leben lang auf der Bühne gestanden. Seit zehn Jahren geht sie mit Microphone Mafia aus Köln auf Tour. Wenn sie mit den Rappern auftritt, stehen eine Jüdin, ein Katholik und ein Muslim gemeinsam auf der Bühne. Microphone Mafia zählt zur ersten Generation deutscher Hip-Hop-Musiker und entstand in den 1990er Jahren als vor allem politische Hip-Hop-Band. 16.02.19 - 20:00 Uhr - ev. Kirche Nieder-Gemünden</p>	
<p>guitar³ handgemacht - Musik für Gitarren und Gesang Eine romantische Reise durch Irish Folk, Jazz, Pop und Chanson mit Monika Becher, Peter Gabriel und Rainer Kehm 17.03.19 - 17:00 Uhr - Rülfenrod</p>	
<p>Jean-Félix Belinga Belinga (Texte) Ablaye Kouyaté (Kora) Eine musikalische Lesung Belinga Belinga wurde im Kamerun geboren und ist Autor, Journalist und Pfarrer. Er schreibt Geschichten für Kinder und Erwachsene. Die Lesung wird begleitet von Ablaye Kouyaté mit Musik auf der Kora. 06.04.19 – 20:00 Uhr - Ev. Kirche Nieder-Gemünden</p>	
<p>Veranstalter ist die Flüchtlingsinitiative Gemünden. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden. Kontakt: Rainer-Lindner@t-online.de - Gerne tragen wir Sie auch in unseren Info-Verteiler ein.</p>	

LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de



Beratung des VdK im Familienzentrum Homburg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

„Startschuss für sportliche Ideen Aktion Mensch-Förderung motiviert zu neuen Sport-Projekten

Sport begeistert, bringt Menschen zusammen und ist ideal, um Vorurteile und Barrieren in den Köpfen abzubauen. Ein Volltreffer für Inklusion! Deswegen fördert die Aktion Mensch viele Projekte im Bereich Sport und möchte dazu anregen, mehr sportliche Ideen umzusetzen - für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.“
Die interessantesten Details zum Projekt finden Sie hier:
http://www.sendcockpit.com/appl/ce/software/code/ext/_ns.php?uid=98f4b7afe3b9c7f9b53a9a8a715202e8

Stephanie Binder aus Mücke berichtet über ihre Arbeit für die Welthungerhilfe in der Türkei, Syrien, Libanon und Irak



Stephanie Binder stammt aus Mücke, lebte einige Jahre in der Türkei und arbeitet jetzt in London. Sie begann mit 16 als freiberufliche Journalistin bei der Oberhessischen Zeitung zu arbeiten. Anschließend absolvierte sie Praktika bei RTL Radio Berlin, Al Jazeera Berlin und einem Berliner Online-Stadtportal. Studium der Nordamerika- und Nahoststudien in Berlin und London. Dort arbeitete sie bereits nebenher bei der Nachrichtenagentur Associated Press. Anschließend Umzug in den Libanon, um Arabisch zu verbessern.

2016 erfolgte eine berufliche Neuorientierung: Sie wurde Referentin in der Öffentlichkeitsarbeit bei Caritas international in Freiburg. Von Oktober 2016 - 2018 arbeitete sie als Communications Expert für die Welthungerhilfe in der Türkei, Syrien, Libanon und Irak. Stephanie Binder hat Erfahrungen aus der Arbeit mit Geflüchteten in Syrien, Libanon, Jordanien, Irak und der Türkei. Sie kennt die Länderfakten (Anzahl der Flüchtlinge, Einwohnerzahl, wirtschaftliche und politische Situation in den Aufnahmeländern). Besonders für Syrien kennt sie die Fluchtursachen und Fluchtumstände der Menschen und auch deren Wunsch nach Rückkehr.

Ein Zeitungsartikel gab kürzlich Einblick in ihre Arbeit: „Seit sieben Jahren tobt der Krieg in Syrien. Rund 5,6 Millionen Menschen sind in die Nachbarländer geflohen. Die Kommunikationsreferentin Stephanie Binder aus Mücke ist seit Januar 2017 für die Welthungerhilfe in der türkischen Stadt Gaziantep nahe der syrischen Grenze im Einsatz. Zu ihren Aufgaben gehören die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit: Sie sammelt vor Ort und im Nordirak Geschichten, schreibt Reportagen, unterstützt Projektkollegen bei Interviewanfragen und begleitet Journalistenreisen in die Region.“ Die Mehrheit der Geflüchteten in der Region leben nicht in Lagern, sondern in angemieteten und privaten Unterkünften. Oft unter äußerst prekären Zuständen. Stephanie Binder berichtet über ihre Arbeit mit Geflüchteten in Syrien, Libanon, Jordanien, Irak und der Türkei
20.10.18 - 20:00 Uhr

ev. Gemeindesaal Nieder-Gemünden,,,
Hohlstraße 7

Veranstalter ist die Flüchtlingsinitiative Gemünden,,,
Kontakt: Rainer-Lindner@t-online.de
Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns!,
Gerne tragen wir Sie auch in unseren Info-Verteiler ein.,
Weitere Veranstaltungen sind geplant.

Kulturring Gemünden Gemündener Kulturwochen

Einladung an alle Gemündener Vereine
Hiermit laden wir Sie sehr herzlich ein, die 4. Gemündener Kulturwochen mit zu gestalten.

Der Kulturring freut sich, Sie zu einer ersten Vorbesprechung
am Montag, den 15. Oktober 2018 um 19.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

begrüßen zu dürfen. Zu diesem Treffen sind neben den Vereinen auch alle anderen Gruppen oder Einzelpersonen eingeladen, die sich an den Kulturwochen beteiligen möchten.

Die 4. Gemündener Kulturwochen sollen im Frühjahr 2019 stattfinden, eine genauere Terminierung hängt von den Wünschen der Veranstalter ab. Bringen Sie Ihre Ideen mit und lassen Sie uns gemeinsam die weitere Vorgehensweise besprechen.

Der Kulturring freut sich auf Sie.

Sollten Sie zu diesem Termin keinen Vertreter senden können, dürfen Sie auch gerne anrufen: Sabine Höhn, Telefon 06634 503, oder auch gerne ein anderes Vorstandsmitglied des Kulturrings.

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Einladung

Landfrauen Burg-Gemünden laden zu einer Stadtführung in Homburg/Ohm am 17.10.2018 ein. Beginn ist um 18:30 Uhr am Rathaus Homburg/Ohm und dauert ca. 2,5 Stunden. Bei einem gemütlichen Essen im Bistro lassen wir den Abend dann ausklingen.

Kosten 8,-€ Führung, Essen/Getränke zum Selbstkostenpreis. Info und Anmeldung bis 30.09. bei Manuela Ruhl: 015202152248

Gäste sind herzlich willkommen.

Ernährungsvortrag

Am 24.10. findet unser Ernährungsvortrag mit Kostproben gemeinsam mit den Landfrauen Bleidenrod statt. Info und Anmeldung bei Rebecca Diegel: 017622019448

Gäste sind herzlich willkommen.

„Queen Victoria & Abdul“

heißt der amüsante Film, den wir uns am 09.11. im Gemeindesaal in Burg-Gemünden, Wanngasse 9 um 19:00 Uhr ansehen.

Bei Popcorn und Getränken werden wir sicher einen schönen Abend erleben. Anmeldung bei Manuela Ruhl: 015202152248

Auch nicht Landfrauen sind herzlich willkommen

Putzaktion

Am 03.11. um 13:00 Uhr findet wieder unsere jährliche Putzaktion statt. Wir hoffen auf zahlreiche helfend Hände. Anmeldung beim Vorstand.

Adventszeit

Am 27.11. um 19:00 Uhr stimmen wir uns mit Gestecke basteln auf die kommende Adventszeit ein. Bei Glühwein, Punsch und Plätzchen werden wir wieder schöne Kränze und Gestecke basteln. Anmeldung bei Lydia Wehrwein: 06634 1412

- Anzeige -

Herzliche Einladung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zu einer **Zuhörtour** mit unserem
Landtagskandidaten Michael Ruhl
laden wir Sie für

Montag | 15. Okt. 2018 | 19.30 Uhr
„Dorfgemeinschaftshaus“
Gemünden-Ehringshausen

recht herzlich ein.

Lernen Sie unseren Bewerber persönlich kennen und äußern Sie Ihre Fragen und Wünsche.

Damit eine bürgernahe Politik stattfinden kann, ist das Gespräch mit den Menschen vor Ort unerlässlich.

Unser ländlicher Raum braucht auch weiterhin eine starke Stimme in Wiesbaden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen informativen Abend.

Ihre
CDU Vogelsberg



Michael Ruhl.

Ihr Landtagskandidat

für Vogelsberg und Laubach



CDU-Kreisgeschäftsstelle
36304 Alsfeld
Altenburger Str. 16 a
Telefon 06631 2558
Michael.Ruhl@vogelsberg.cdu.de
PostAnMichael

ruhl-cdu.de



wittich.de/anzeigen

Gefriergemeinschaft Ehringshausen II Generalversammlung

Zur Generalversammlung am **29.10.2018** um **19.00 Uhr** in der Theaterklausur, laden wir recht herzlich ein. Aus gegebenen Anlass bitten wir um vollzähliges Erscheinen.

Tagesordnung

- Eröffnung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- Totenehrung
- Vorlesung des Protokolls
- Tätigkeitsbericht
- Bericht der Rechnerin
- Bericht der Kassenprüfer
- Neuwahl eines Kassenprüfers
- **Fortbestand der Gefriergemeinschaft**
- Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Der Vorstand

Jugendgruppe Ehringshausen

**6. Ehringshäuser
Oktoberfest**
IM JUGENDRAUM EHRINGSHAUSEN

Samstag, 13. Oktober, 19:00
Festzeltstimmung mit Musik, Oktoberfest-Bier & bayrischen Schmankerln

Sonntag, 14. Oktober, 11:00
Frühschoppen mit stimmungsvoller Live-Musik & frischen Haxen
ab 14:30 : Kaffee & Kuchen

Haxen nur auf Vorbestellung bis: 5.10!
Telefonisch unter 0159/05414600 oder per Bestellung auf der Rückseite der ausgelegten Flyer

- Anzeigen -

zellertal
mehr glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

Aktuelles »ALL INKLUSIVE« Angebot

LOGOENTWICKLUNG
inkl. Übertragung aller möglichen Nutzungsrechte **nur 249,- €***

* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.

MELDEN SIE SICH
Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 384
E-Mail: pr@wittich-herbstein.de

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Siegerehrung Kinderwettbewerb

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Schon seit Jahren gehört ein spannender Kinderwettbewerb im örtlichen Obst- und Gartenbauverein zu einem liebgewonnenen Angebot, das immer wieder auf entsprechendes Interesse stößt. Vor der eigentlichen Gartensaison gibt der Vorstand dazu Details bekannt und die Kinder können sich in der Folge für eine Teilnahme melden. Mit Beginn des Herbstes, je nach Aufgabenstellung im September oder Oktober, werden dann die abgegebenen Beiträge der Kinder fachkundig in Augenschein genommen und bewertet. Das diesjährige Motto des Kinderwettbewerbes lautete: „Gestalte ein Naturbild“. Für eine Teilnahme bekamen die Kinder eine Sperrholzplatte in der Größe 30 x 50 cm und eine Tube Kleber. Den Bildrahmen konnten die Kinder mit Stoff, Sand, Körnern oder Steinchen frei gestalten, wobei der kindlichen Phantasie keine Grenzen gesetzt waren. Insgesamt beteiligten sich 15 Jungen und Mädchen an dem diesjährigen Wettbewerb. Die Bewertung der Bilder erfolgte dann durch Mitglieder des Vereins, aber auch durch Vertreter anderer Obst- und Gartenbauvereine aus dem Kreisgebiet, die sich am letzten Samstag im DGH zu einer Vortragsveranstaltung des Kreisverbandes eingefunden hatten. Dort waren alle Bilder ausgestellt und mittels Bewertungskarten konnten Punkte für die kleinen Kunstwerke vergeben werden. Die anonymisierte Punktebewertung wurde später dann wieder den Namen der jungen Künstler zugeordnet, so dass danach eine Siegerliste zu ermitteln war. Vereinsvorsitzender Günter Stroh und Vorstandskollegin Christine Rohrbach überreichten an die drei Erstplatzierten jeweils einen Kinogutschein als Preis und einen Pokal. Für ihre Teilnahme am Wettbewerb erhielten die übrigen Kinder ebenfalls ein kleines Präsent. Siegerin wurde Lina Kirchner, Platz zwei belegte Jannis Jaroschenko und Platz drei ging an Marc-André Schäfer.

Das Foto zeigt die bei der Siegerehrung anwesenden Jungen und Mädchen mit den drei Siegern im Vordergrund mit Pokal. Das kleine Foto zeigt das Siegerbild, das mit Abstand die meisten Punkte bei der anonymen Bewertung erhielt. (Fotos: ek).



Mit uns bleiben Sie am Ball!

Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de

WITTICH MEDIEN

Intelligente Wohlfühlwärme im ganzen Haus.



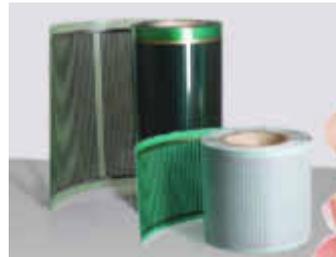
Wenn es ums zukunftssichere Heizen geht, können Sie auf unsere jahrelange Erfahrung bauen! Wir beraten Sie kompetent und bieten Ihnen u.a. auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene, maßgeschneiderte Infrarot-Heizsysteme für den privaten und gewerblichen Einsatz! **Jetzt informieren: 06424 - 4561**



Infrarotheizungen



Infrarotstrahler



Heizfolien



Klimaanlagen



Infrarot-Saunen



Photovoltaik



Helios ...als wäre die Sonne im Haus

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Dreihäuserstraße 12 A
D-35085 Ebsdorfergrund / Dreihausen

Telefon 06424 - 4561
Mobil 0151 - 23248079
E-Mail energie@helios-infrarot.de

www.helios-infrarot.de

Fliesenfachbetrieb
Offizieller Schlüter-Systemhandwerker
Peter Steidl
Mit eigener Ausstellung

Bad- und Balkonmodernisierung
Fliesenfachbetrieb · Trockenbau
Beratung · Planung · Verkauf · Service

Auf der Höll 20 · 35435 Wettenberg
Tel. 06406-8303281 · Fax 06406-72634
Mobil 0179-5215112
www.fliesenleger-wettenberg.de

Uwe Klehm
Installateur & Heizungsbauer

Heizung
Badplanung
Wärmepumpen

Telefon 06426 / 930550
www.uwe-klehm.de
Zur Schmiede 4b
35112 Fronhausen-Bellnh.



Vogel
 Karosserie + Lack
 35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
 www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
 Autolackierung
 Industrielackierung
 Autoglasreparatur

www.KragImmobilien.de

Irgendwie oder richtig?
 Um Ihre Immobilie irgendwie zu verkaufen, brauchen Sie uns nicht - und erst recht keinen anderen Makler!
 Wenn Sie aber Ihre Immobilie zügig und zum maximalen Preis verkaufen wollen, dann brauchen Sie uns!
 Wir arbeiten nach einem ausgeklügelten System, das Ihnen den maximalen Kaufpreis liefert.
 Wenn Sie bestmöglich verkaufen wollen: **Rufen Sie am besten gleich an!**
 Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen:
 Jürgen Krag



 06462-9148-0

www.smogline.de
 Tel. 06677-918211



Schule machen ohne Gewalt

60 JAHRE
Diakonie
 Katastrophenhilfe

Weltweit tatkräftig.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention.
 Jeden Tag. Weltweit.

Die Werkstatt



Norbert Lein
 Kfz-Meister

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Berliner Straße 12
 35315 Homberg (Ohm)
 Tel. 06633 911288
 Handy 0173 8577718
 norbert.lein@t-online.de

Thomas R. Pabst
 Rechtsanwalt
 Homberger Str. 16 A
 35325 Mücke-Bernsfeld



Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
 Fax: 0 66 34 / 91 88 33
 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
 DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
 Internet: www.RA-Pabst.de

Die private Dienstwagennutzung

Gemäß der Entscheidung des Bundesfinanzhofs, Az. VI R 31/10, hat dieser seine bisherige Rechtsprechung dahingehend geändert, dass ein Arbeitnehmer bisher keine Eigenbesteuerung des Firmenwagens vornehmen musste, wenn er durch Fahrtenbuch nachwies, dass er das Fahrzeug ausschließlich beruflich nutzt. Diese Möglichkeit wurde nunmehr verschlossen, als maßgeblich ist, ob der Arbeitgeber die private Nutzung des Dienstwagens erlaubt. Nach Ansicht des BFH fällt ein geldwerter Vorteil an, egal, ob der Arbeitnehmer von der Nutzung tatsächlich Gebrauch macht. Bereits mit der Überlassung des Fahrzeugs fließt der Vorteil zu.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt



Küchenstudio Lapp

Wir bieten das **Rundum-Sorglos-Paket**
 ...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
 Austraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
 Fon 06425 - 30 09 449
 www.kuechenstudio-wohrratal.de

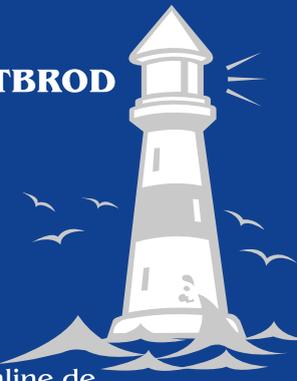
Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
 Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
 Außerhalb der Geschäftszeiten
 Termine nach Vereinbarung

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN



www.LW-flyerdruck.de

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
 Steuerberater



Marktstraße 28
 35315 Homberg (Ohm)
 Tel.: 06633-642640
 Fax: 06633-5630
 steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Ab Samstag 13. Oktober Apfel- und Obsttage

Verkaufsoffener Sonntag mit "Tag der Regionen" 14. Oktober von 11 bis 17 Uhr
 Mit Kaffee, Waffeln und Kuchen in der Blumenhalle

Apfelsortenbestimmung Sonntag von 14 - 16 Uhr. Bringen Sie Ihre Äpfel mit!

Herbstzeit – Pflanzzeit!



engelhardt
 Pflanzschule & Gartenschule

35398 Gießen
 Heuchelheimer Str. 132
 Tel. 0641 / 9 62 80 11
 www.baumschule-engelhardt.de